Jahrgang 45 | Mittwoch, den 19. März 2014 | Nummer 12

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kommen sie, sehen sie, kaufen Sie, so günstig wie nie!!!!

Trinken sie Kaffee bei uns, probieren tollen selbstgebackenen Kuchen.
Treffen sie Freunde und Bekannte beim

FLOHMARKT

Stadthalle Homberg

Am 30.03.2014 von 11.–bis 16.30Uhr

Da muss man hin, da gibt es unendlich viel:

- *Sehr gut erhaltene Klamotten und Zubehör für Frau, Mann, Jugendliche und Kind*
- *Gebrauchsgegenstände für Haus, Garten und Balkon etc.*
- *Fahrräder, Bücher, Taschen, Geschirr usw.*

Hier kann man alles verkaufen, was man selbst nicht mehr möchte, oder kaufen, was man schon lange haben wollte.

Anmeldung: *Tel. 066337638 Wagner, ab sofort bis 08.03.2014*
Bei Anmeldung bitte angeben, ob größere Teile verkauft werden, werden unter Aufsicht auf die Bühne gestellt. Ständer mitbringen, 1 Tisch kostet 6.- Euro, sowie einen Kuchen, Ständer 1,–€ Ständer ohne Tisch 4,–€, Ständer nur nach vorh. Rückfrage
Einlass für Verkäufer 10.–Uhr (Geld passend bereithalten)
Tische werden nach Anmeldung nummeriert
Einlass für Käufer: *11.– Uhr, hier können Sie sparen!*

Veranstalter: Hausfrauenverein Homberg e.V

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen.
Sonderangebote vom 17. bis 29.3.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausm. Blutwurst kräftig gewürzt ..... 100 g **0,59 €**
Kotelett mager ..... 100 g **0,59 €**
Geräucherte Bratwurst überlieferte Rezeptur ..... 100 g **0,99 €**
Kasseler Rolle ohne Knochen, mager ..... 100 g **0,79 €**
Sauerei der Woche: Gem. Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

19.03.2014
15:45 Uhr bis 20:00 Uhr
Blutspende
DRK Homberg
Stadthalle Homberg (Ohm)

20.03.2014
Treffpunkt 13.30 Uhr am Kapellchen mit Einkehr ins Café Roco
Wandern
Homberger Hausfrauenverein eV

20.03.2014
19:30 Uhr Wohlfühlabend mit Frau Stromberg-Rössel
Landfrauenverein Maulbach

21.03.2014
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
DRK Homberg
Hotel „Güntersteiner Hof“

22.03.2014-23.03.2014
Deutsche Meisterschaft der Behinderten
Tischtennisgemeinschaft Büßfeld
Großsporthalle in Homberg (Ohm)

22.03.2014
Jahreshauptversammlung
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach

22.03.2014
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Appenrod

22.03.2014
Jahreszusammenkunft
Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

25.03.2014
14:30 Uhr Handarbeiten mit Unterhaltung
Homberger Hausfrauenverein eV
Familienzentrum

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

20.03.,
Gaststätte Kathrein, Amöneburg
KulturSpektakel e.V.,öffentliche Jahreshauptversammlung

22.03.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Kolpingfamilie Amöneburg, Jahreshauptversammlung

23.03.,
Treffpunkt P 3, Parkplatz Gollgarten
Exkursion Naturschutz-Informationszentrum (NIZA)
(Steinkäuze an der Amöneburg)

23.03.,
Stiftskirche St.Johann Amöneburg
Konzert Violine und Orgel, Musik aus Klassik und Moderne

26.03.,
Sternstube Roßdorf
Senioren, Spielenachmittag

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

22.03.2014
21.00 Uhr Live-Music mit Logo
Karl-Gonter-Sportheim
TSV Burg/Nieder-Gemünden

22.03.2014
09.00 Uhr Landesverbandstag
MZH Nieder-Gemünden
Laienspielgruppe

22.03.2014
18.00 Uhr Politisches Kabarett
Gasthaus Schott
Laienspielgruppe

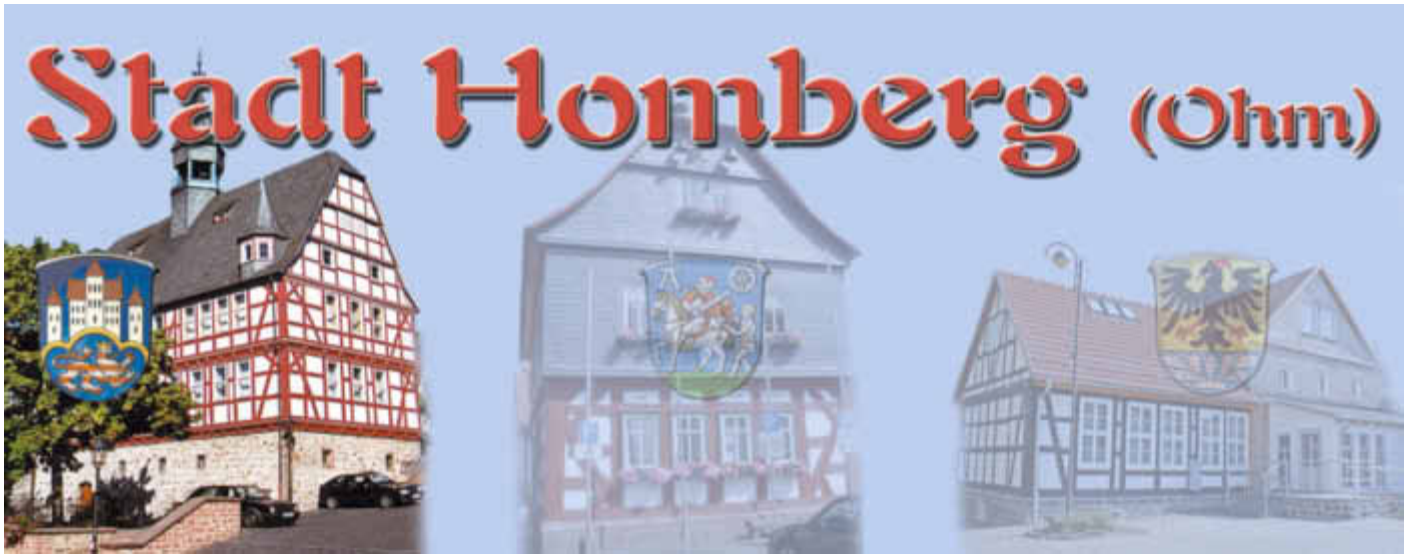
Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



TTG Büßfeld e.V.

- Abteilung Behindertensport -

DBSJ
Deutsche Behindertensport Jugend

Deutsche Meisterschaften

im Tischtennis der Jugend mit Behinderung

S a m s t a g, 22.03.2014

10.00 Uhr

Großsporthalle
35315 H o m b e r g (Ohm)

Eintritt frei
für Speisen und Getränke während des Turniers ist bestens gesorgt

Ca. 45 Spielerinnen und Spieler aus dem **ganzen Bundesgebiet** werden erwartet, darunter der **komplette Hessenkader** überwiegend bestehend aus **den Büßfelder Abteilungsmitglieder Behindertensport**

Christoph Winkler, Yannik Rüddenklau, Marlene Reeg u.a.

mit ***Unterhaltungsprogram***
ab
ca. 20 Uhr
in der Tischtennishalle des

TTG Büßfeld e.V.
35315 Homberg (Ohm)-Büßfeld

AUSRICHTER: **TTG Büßfeld e.V. - HBRS - HTTV**

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist-Info

Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am **Dienstag**, dem **25.03.2014**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorsteher** und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Grenzgang am 29.05.2014
4. Planung für die Aktion „Aktiv für Maulbach“
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 12.03.2014

gez. Schlosser, stellv. Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren Ortsbeiratsmitglieder,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dören,
sehr geehrte Herren Diening, Honig, Kuntz, Stock, Tost,
zu unserer nächsten Ortsbeiratssitzung lade ich Sie herzlich ein:

Dienstag 8. April. 2014 20.00 Uhr
DGH, Ober-Ofleiden

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollgenehmigung - 16. Okt. 2013
3. Friedhofgestaltung
4. aktueller Stand Dorferneuerung
5. aktueller Stand Verbindungsweg Lidl-Tannenweg
6. Spielplatz Kastanienweg
7. Blumenwiese
8. Wahlhelfer Europawahl 25.5.2014
9. Verschiedenes

Friederike Feyh
Ortsvorsteherin

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.01.2014

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
SPD-Fraktion:
Stock, Heinz-Jürgen (Vors.)
Gunkel, Claus Dr.
Fina, Michael
Kuntz, Gerhard
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Maiß, Hansgünter
Diening, Hanns Michael
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried
Verwaltung/Gäste:
Haumann, Markus (Verwaltung)
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

1. **Eröffnung und Begrüßung**
   Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**
   Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

(Fortsetzung der Sitzung vom 20.01.2014)

5. **Konzept Schloss Homberg - Drucksache Nr. 109 -**
   Beschluss:
   Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, das Konzept wie vorgelegt zu beschließen.
   Abstimmungsergebnis:
   (10 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen beschlossen
6. **Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrs mittels stationärer Anlagen - Drucksache Nr. 101 -**
   Beschluss:
   Der Ausschuss beschließt, den Ansatz für die Beschaffung von Tempoinfo-Geräten im Haushalt 2014 zu verdoppeln, um insgesamt 4 Geräte anschaffen zu können. Nach einem Jahr Betrieb sollen die Ergebnisse gesammelt und bewertet werden. Bis dahin wird die Fragestellung der Installation stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zurückgestellt. Die mobilen Messungen sollen verstärkt werden.
   Abstimmungsergebnis:
   (10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
7. **Antrag der SPD-Fraktion auf Wiedereinführung des Baukindergeldes - Drucksache Nr. 106 -**
   Beschluss:
   Die Angelegenheit wird auf die nächste Sitzung vertagt, die Verwaltung erstellt hierzu eine Vorlage.
9. **Verschiedenes**
   Als Termin für die nächste Sitzung wird Montag, 10.02.2014, 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses festgelegt.

Schluss der Sitzung: 20:32 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
(H.-J. Stock)

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.02.2014

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
SPD-Fraktion:
Stock, Heinz-Jürgen (Vors.)
Fina, Michael
Köhler, Jochen
Kuntz, Gerhard
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Stadtverordnetenvorsteher Armin Klein
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadträtin Österreich, Barbara
Verwaltung/Gäste:
Hisserich, Astrid
Rühl, Armin
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Entschuldigt:
Diening, Hanns Michael
Maiß, Hansgünter

1. **Eröffnung und Begrüßung**
   Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**
   Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. **Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung am 20.01.2014**
   Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.
4. **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;**
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 17.12.2013 -
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2014 nebst allen Anlagen zu beschließen.
   Bei dem Investitionsvorhaben Straßenbau Homberg: Parkplatz „Hinter der Mauer“ in Höhe von 345.000 € wird ein Sperrvermerk angebracht. Die Freigabe der Haushaltsmittel ist nur durch ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung möglich.
   Abstimmungsergebnis:
   (10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen beschlossen
5. **Verschiedenes**
   Bürgermeister Dören informiert den Ausschuss in nichtöffentlicher Sitzung über den Sachstand betr. Gewerbegebiet Nieder-Ofleiden, Diakoniestation Ohm-Felda und Windkraft.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
(H.-J. Stock)

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Donnerstag, den 27.03.2014** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel/Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg, Telefon: 06638-1249 abgegeben werden.
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.

Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.

Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.

Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

	Tel 06633/7505
Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.

Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Café -Zeit

Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr.
Nehmen Sie sich eine Pause vom Alltag, trinken Sie in Ruhe einen Kaffee, treffen Sie nette Leute, lesen Sie die Zeitung, nutzen Sie unseren offenen Bücherschrank und unsere Gesellschaftsspiele.

Das Team des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Häkeln im Trend

Gerne kommen wir dem Wunsch der fleißigen Häklerinnen nach und bieten unter Anleitung von Ingrid Seipp am **27.03.14 von 14.30 - 16.30 Uhr** einen weiteren Häkelnachmittag an.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt. Getränke gibt es vor Ort.

Wann: 19. März 2014
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Interaktive Spiele- und Mitmachausstellung „Spielend lernen“

Die Ausstellung „Spielend lernen“, in der **über 650 Brett-, Karten- und Würfelspiele von über 70 internationalen Verlagen** direkt von den Besuchern ausprobiert werden können, findet noch **bis 21. April 2014** im Obergeschoss des Alten Brauhauses statt.

Die Spiele sind geeignet **für Menschen ab 5 Jahren (bis ins hohe Alter)**. Für unsere ganz kleinen Gäste (ab 2 Jahren) haben wir zudem separat zwei große Spiele-Kisten vor Ort.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise und alle weiteren Informationen können der Webseite des Familienzentrums entnommen oder per **Telefon (06633-3959805)** oder Email (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de) erfragt werden.

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.

Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00Uhr bis 11.30 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm,Frankfurter Straße 1, ein.

Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte.Wir freuen uns auf Sie.

Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder E-Mail :cschneider@homberg.de

Michele Alberti Trio featuring Claudine Mäßer

Entspannen Sie sich 1 Stunde bei klassischen Jazz Standards in Swing Bebop & Mainstream Style.

Formation:
Michele Alberti : Piano
Arno Hartung : Contrabass
Jürgen Pfeil : Drums
Claudine Mäßer : Voice

Wann? **12. April um 19.00 Uhr**
Wo? **Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1**

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

(NEU: JETZT BIS UM 12 UHR KRABBELN)

Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.

Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein.

Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder per E-Mail (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de)

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.

Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.

Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline
Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 03.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.03.; 02. und 16.04.; 07. und 21.05.; 04. und 18.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.05.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 22. März 2014
Herrn Karl-Heinz Becker
Homberg (Ohm)
Zur Hart 25
zum 80. Geburtstag am 25. März 2014
Herrn Walter Dickel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden
Zum Gänsholz 25

Homberg (Ohm), den 19.03.2014

Anzeige

Pflegegeld – wieder abgelehnt?
Was tun wenn…? Verschenken Sie kein Geld.

+++ www.wittich.de +++

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 19.03.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050
Donnerstag, den 20.03.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Freitag, den 21.03.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Samstag, den 22.03.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,
Tel. (06634) 917590
Sonntag, den 23.03.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Montag, den 24.03.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Dienstag, den 25.03.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
Mittwoch, den 26.03.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Kindergartennachrichten

Kindergarten Nieder-Ofleiden

Kindergartenkinder zu Besuch im Familienzentrum

Vergangene Woche besuchte der Kindergarten Nieder-Ofleiden das Familienzentrum in Homberg, um zu erkunden, was ein Familienzentrum eigentlich ist. Dessen Leiterin Christiane Schneider und Mitarbeiterin Ute Bromm zeigten den Kindern die unterschiedlichen Räume, wobei besonders der Spieleraum auf großes Interesse stieß. Als Überraschung hatten die Mitarbeiter des Familienzentrums ein Frühstücksbuffet für die Kinder vorbereitet. Nachdem diese sich Brote, Müsli, Obst und Waffeln hatten schmecken lassen, verteilten sie sich auf die unterschiedlichen Räume. Spielzeug und verschiedene Gesellschaftsspiele wurden ausprobiert, Schneider las aus Büchern vor, und Bromm bastelte mit den Kindern. Der Kindergarten bedankte sich für »die Mühen und die tolle Betreuung«. Man freue sich schon jetzt auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum.

Schulnachrichten

Grundschule Homberg

Homberger Grundschüler waren die wahren „Stars in der Manege“

Homberg (hk). Wer hat nicht schon einmal davon geträumt im Rampenlicht zu stehen und für das Dargebotene mit Applaus belohnt zu werden? Für die Kinder der Grundschule Homberg wurde in der letzten Woche ein solcher Traum zur Wirklichkeit. Denn dank des großen Engagements des Fördervereins der Schule und der Eltern war es möglich, dass der „Circus Phantasia“ in der Schule gastierte und dafür sorgte, dass die Kinder zu wahren „Stars in der Manege“ avancierten.

Nachdem die Finanzierung durch den Förderverein der Schule, der zahlreiche Spender für das Zirkusprojekt hatte gewinnen können, gesichert war, notwendige Stromanschlüsse gelegt und auf dem benötigen Areal sowie dem Zuweg Hackschnitzel aufgebracht worden war, konnte es losgehen. Mit einem echten Zirkuszelt im Gepäck reiste das Team des Soltauer „Circus Phantasia“ am 1. März bei der Grundschule in Homberg an. Mit Hilfe von Schulleitung, Lehrern, Kindern und der Eltern wurde am Wochenende das markante rote Zirkuszelt neben der Schule aufgestellt. Ab Montag früh ging es dann richtig zur Sache. Zunächst gaben Zirkusdirektor Lars Wasserthal und die Artisten Sabrina Wasserthal, Sandy Renz, André Renz, Markus Friederichs, Nina Renz, Jenda Lagron und Nicole Renz, eine Vorstellung für die Kinder. Danach hatten die Kinder die Qual der Wahl. Denn nun mussten sie sich für eine der Darbietungsform entscheiden, sei es als Schwarzlicht-Akteure, Clowns, Akrobaten, Jongleure, Artisten, Musketiere, Zauberer, Seiltänzer, oder gar als Fakire. Aufgeteilt in die Gruppe A und B übten die Kinder unter Anleitung der Artisten ab Montag mit großem Eifer und viel Disziplin für ihr Debüt als Zirkuskünstler, das sie dann bei den verschiedenen Vorstellungen am Donnerstag, Freitag und Samstag gaben. Sowohl bei den Generalproben am Donnerstag- und Freitagvormittag, für die Kinder aller benachbarten Kindergärten, als auch bei den Abendvorstellungen am Donnerstag und Freitag sowie den zwei zusätzlichen Vorstellungen am Samstag, bei denen in erster Linie die Familien der „Zirkusstars“ zu Gast waren, war das Zelt jeweils bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Schüler standen im Rampenlicht, als dieser kleine, sympathische Zirkus das Publikum nach Phantasien entführte, in jenes Reich der Phantasie und Träume, das jeder Mensch mit dem Erwachsenwerden leider hinter sich lasse, so Lars Wasserthal, als er mit der kleinen „Luna“, die zu träumen glaubte, die Gäste zu der Reise ins Land der Phantasien willkommen hieß.

Was die kleinen „Stars in der Manege“ anschließend boten übertraf ohne Zweifel die Erwartungen und verschlug allen die es miterleben konnten, regelrecht die Sprache. Nicht ohne Rührung staunten die Zirkusbesucher, wie die Kinder in der professionell inszenierten Veranstaltung über sich hinauswuchsen. Begonnen mit einer effektvollen, besinnlichen Schwarzlicht-Choreographie, jagte in dem dargebotenen Programm ein Höhepunkt den nächsten. Egal ob die Clowns, die mit mehreren Auftritten aufs Köstlichste amüsierten, die Musketiere, die mit ihren Schwerten eine Kiste durchbohrten, in der ein Kind saß (und unverletzt wieder heraus klettert) und mit ihrem berühmten Schwur: „Einer für alle, alle für einen“ auch einem Abtrünnigen wieder eine Chance gaben, Mädchen die souverän auf einem Drahtseil balancierten, Fakire sich ohne Regung im Gesicht akrobatische Übungen auf einem Nagelbrett und einem Scherbenhaufen vorführten oder gar als Feuerschlucker auftraten, man kam aus dem Staunen nicht heraus. Und auch gerade die weiteren phantastischen Darbietungen ließen die Zuschauer nur allzu leicht vergessen, dass die Kinder dies alles gerade einmal in vier Tagen unter der professionellen Leitung des Teams vom „Circus Phantasia“, das sich auf die Arbeit mit Kindern spezialisiert hat, eingeübt hatten. Denn nun wirbelten Jongleure Bälle, Ringe oder Tücher durch die Luft, oder balancierten souverän mit drehenden Tellern, Zauberer versetzten die Gäste mit ihren Tricks in Erstaunen, Akrobaten formierten sich zu den tollsten Figuren und wahre Künstlerinnen und Künstler bewegten sich in schwindelnder Höhe mit bemerkenswerten Figuren anmutig auf dem Trapez. Und immer wieder dazwischen die putzmunteren Clowns, bei deren Sketch „Bienchen, Bienchen gib mir Honig“, das Publikum Tränen lachte.

Zuletzt aber wurde es, wie auch schon zu Beginn bei der effektvollen Schwarzlicht-Choreographie, besinnlich. Zirkusdirektor Lars Wasserthal erinnerte die Erwachsenen daran, dass auch sie einmal die Welt mit Kinderaugen gesehen haben. Dieses längst vergangene Lebensgefühl schien die Gäste wieder einzuholen, als plötzlich zum großen Finale alle mitwirkenden Kinder nochmals in die Manege stürmten. „Ihr seid die große Zirkusfamilie und ihr werdet einmal tolle Erwachsene“, rief Lars Wiesenthal ihnen zu und stimmte mit ihnen ein in das Lied: „Er ist Clown in einem Zirkus“, das während der Projekttage zur Hymne geworden war. Als die Kinder es sangen, kam sicherlich nicht nur in den Herzen der Kinder, denen nun bewusst wurde, dass ihr Traum bald zu Ende geht und der „Circus Phantasia“ weiter zieht, Wehmut auf. Doch Lars Wasserthal erinnerte sie daran, dass es ein gelebter Traum gewesen sei. Und wenn die Kinder erwachten und in den normalen Schulalltag zurückgekehrt seien, dann würde diese Reise nach Phantasia ein wunderschöner Teil ihres Lebens bleiben und in Gedanken könnten sie immer wieder dorthin zurück kehren.

Zurück in die Manege, in der sie ungeahnte Talente zur Entfaltung bringen konnten. Und er riet den Erwachsenen sich wieder an die Kinderzeit zu erinnern und auch wieder anfangen zu träumen. Und wenn man den Weg zurück nicht wisse, dann sollte man nur die Kinder fragen.

Souveränes balancieren auf dem Drahtseil.

Die Fakire in Aktion.

Jongleure balancierten unter anderem souverän mit Tellern.

Die kleinen Künstler auf dem Trapez begeisterten die Zuschauer.

Die putzmunteren Clowns, bei deren Sketch „Bienchen, Bienchen gib mir Honig“, das Publikum Tränen lachte.

Ohmtalschule

Realschüler erfolgreich bei Präsentationsprüfungen

»Hat die Ultrabewegung im deutschen Fußball eine Zukunft?«, »Warum richten Menschen ihre eigenen Aggressionen gegen sich selbst?« und »Wie lebt man mit einem offenem Foramen ovale am Herzen?«. Diese und andere Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Realschulklassen der Ohmtalschule in Homberg; sie waren aufgefordert, im Rahmen der Abschlussprüfungen ihr Thema angemessen vor einer Prüfungskommission vorzutragen und Fragen rund um das Thema zu beantworten.

Die Schüler mussten dafür in den letzten Monaten ein für sie spannendes und interessantes Thema finden, vor den Weihnachtsferien den Themenvorschlag zur Genehmigung einreichen und innerhalb weniger Wochen eine mehrseitige Hausarbeit anfertigen. In diesem Schuljahr war das Interesse der Schüler sehr breit gefächert. Sie wählten geschichtliche Themen wie »Jugend im Natinalsozialismus« oder Themen aus der Tierwelt wie »Kastration bei Hunden« oder »Die Mensch-Hund-Beziehung«, aber auch Themen aus den Bereichen Pflege und Krankenversicherung, Sport, Wetter, Technik und Geographie wurden gewählt.

Zahlreiche Beiträge beeindruckten die Prüfungskommission; vor allem auch, weil die Schülerinnen und Schüler sich in ihrer Freizeit mit den genannten Themen auseinandersetzen oder persönlich betroffen sind. So überzeugten die folgenden Schülerinnen und Schüler mit ihren sehr guten Beiträgen: Natascha Bender, Edda Bisanz, Fabian Dechert, Janine Gliem, Sarah Hilgert, Yvonne Köhler, Louis Kraus, Julia Lang, Dominik Lanz, Julian Naumann, Alicia Nispel und Gianna Schönhals. In den folgenden Monaten bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf die schriftlichen Abschlussprüfungen vor, die zwischen dem 19. und 23. Mai in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben werden.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 16, 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 11.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 17
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

„Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V.“

Die „Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V.“ steht durch die Vorsitzende Frau Gisela Wiesner
am Freitag, den 21. März von 16 - 17 Uhr für eine kostenfreie, beratende Sprechstunde im Familienzentrum Homberg (Ohm)
zur Verfügung.

Wer kann sich an uns wenden?
- Eltern
- Jugendliche
- Familien
- Pädagogische Fachkräfte

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter: Tel.: 06633 - 39 59 805 - Familienzentrum oder Frau Gisela Wiesner Tel.: 06633 - 919812

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2013 findet
am Freitag, den 21. März 2014 um 19.30 Uhr,
in der Gaststätte „Güntersteiner Hof“ in Homberg (Ohm) statt.
Alle Ehrenmitglieder, Aktiven,- und Fördermitglieder, Gönner und Freunde, sowie alle, die sich dem Roten Kreuz verbunden fühlen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung,
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
   - Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des Jugend Rotkreuzes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
   - Stellv. Vorsitzender/in
   - Rechner/in
   - 1 Rechnungsprüfer/in
   - 6 Delegierte zur Kreisversammlung
7. Haushaltplan Geschäftsjahr 2014
8. Ehrungen
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Busfahrten der Ohmtaladler

Folgende Fahrten der Ohmtaladler sind in dieser Saison noch geplant. Zeitnahe Anmeldungen würden uns bei den Planungen sehr helfen :

Mittwoch, den 26.03.14
Busfahrt zum Heimspiel gegen Gladbach - Anstoß 20:00 Uhr
Abfahrt in Homberg 17:00 Uhr

Samstag, den 05.04.14
Busfahrt zum Heimspiel gegen Mainz - Anstoß 15:30 Uhr
Abfahrt in Homberg 12:30 Uhr

Samstag, den 19.04.14 **noch NICHT terminiert**
incl Grillen am Gleisdreieck
Busfahrt zum Heimspiel gegen Hannover - Anstoß 15:30 Uhr
Abfahrt in Homberg 12:30 Uhr

Samstag, den 03.05.14
Busfahrt zum Heimspiel Bundesliga gegen Leverkusen - Anstoß 15:30 Uhr
EFC Ohmtaladler
Abfahrt in Homberg 12:30 Uhr
incl Abschluss in Sachsenhausen, Rückfahrt ca. 00.00 Uhr

Anmeldungen zu den Fahrten sind ab sofort möglich.
Die Abfahrtszeiten und weitere Infos findet man auch im Internet unter www.ohmtaladler.de. Anmeldungen für die Fahrten nimmt Jürgen Unzeitig (Tel. 0177 784 05 59) entgegen oder per Mail an karten@ohmtaladler.de

Hausfrauenverein Homberg

Generalversammlung

Zur Generalversammlung am Dienstag, 11.03.2014, zu welcher ordnungsgemäß eingeladen worden war, begrüßte Frau Wagner 31 Mitglieder. Über die Teilnahme freute sich der Vorstand. Da der Verein durch altersbedingte Todesfälle immer mehr schrumpft, nehmen die Mitglieder dadurch ab. Der Vorstand würde sich freuen, wenn unsere Mitgliederzahl steigen würde. Das Jahr hat mit Eintritt eines neuen Mitglieds gut angefangen, vielleicht folgen noch welche! Nach der Begrüßung wurde den Verstorbenen gedacht, was immer etwas traurig stimmt. Der Jahresbericht wurde nun vorgetragen.

Diesem konnte man entnehmen, dass der Hausfrauenverein ein sehr reges Vereinsleben hat. Mit immerhin 40 Veranstaltungen, an welchen 628 Personen teilgenommen hatten, d.h. ein Durchschnitt von 16 Personen. Im Zuge der Ferienspiele veranstalteten wir eine Märchenaufführung im Schlossgelände, bei welcher die Kinder mit Begeisterung dabei waren. Kuchen und Kaffee wurden nach der Veranstaltung angeboten. Bad Hersfeld besuchten wir zur Musical-Aufführung „die drei Musketiere“. Der Hessentag in Kassel, begeisterte uns mit seinen unzähligen Angeboten und Aufführungen. Die Modenschau bei den Adlerwerken besuchten wir, anschließend eine Schokoladenfabrik, was sehr interessant war, sowie das schöne Wertheim. Die 3Tagesfahrt nach München war einer der Höhepunkte im Vereinsleben. Haben wir doch in diesen drei Tagen sehr viel gesehen und vieles bewundert. Die schöne Weihnachtsfeier darf nicht vergessen werden.

Auch wurde noch einmal berichtet, dass der Verein immerhin 201 Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt hat, für all diese Päckchen hab en wir ca, 10.500 Arbeitsstunden benötigt, eher mehr als weniger, wofür sich der Vorstand bei allen, die dazu beigetragen haben nochmals herzlich bedankt. Frau Rebhahn, Frau Adler, Frau Glawinski, Frau Lenck und Frau Wiegand haben an den meisten Veranstaltungen teilgenommen und erhielten dafür ein kleines Präsent. Nun folgte der Bericht der Kassenwartin Frau Rieß, welche über einen gesunden Kassenbestand berichten konnte. Im Anschluß hatte Frau Schneider das Wort, die mit Frau Wiegand die Kasse geprüft hatte. Sie berichtete über eine einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte. Was wäre ein Verein ohne treue Mitglieder, so konnten wir für 10 Jahre Marianne Fleischhauer, Gertrud Klapp, Margot Lenck ehren. Für 25 Jahre: Christel Böcher, Carola Bunge, Ingrid Oberer, Doris Pfeffer, Anette Rieß, Renate Vaupel, Helene Röhrig. Nicht anwesend, aber 25 Jahre im Verein: Angelika Deeg, Brigitte Fuchs, Elfriede Hetzer, Edeltraud Kirbach, Hannelore Lanz, Christa Lehmann, Hiltrud Wendrich-Höfert, Irene Wilhelm. Für 25jährige Vorstandsarbeit Gertrud Wagner. Sage und schreibe, für 60jährige Mitgliedschaft wurden Margot Werner und Irmtraud Vogel geehrt. Da Frau Wiegand 2 Jahre die Kasse geprüft hatte und somit ausschied, wurde Margot Werner einstimmig als neue Kassenprüferin gewählt. Nun wurden noch verschiedene Vorschläge vorgetragen, die in 2014 stattfinden sollen, u.a eine Modenschau bei der Firma Metz, 1 Fahrt nach Hamburg und Ostsee, sowie der Besuch der Landesgartenschau in Gießen, welche kurzfristig festgelegt werden soll. Nach Schluß der Versammlung saß man noch in froher Runde zusammen.

10jähriges: Marianne Fleischhauer, Margot Lenck, Gertrud Klapp

60jähriges: Irmtraud Vogel, Margot Werner

25jähriges: Ingrid Oberer, Renate Vaupel, Doris Pfeffe, Christel Böcher, Anette Rieß, Carola Bunge, sitzend: Helene Röhrig

von links Irmtraut Vogel 60, Gertrud Wagner 25Jahre Vorstandsarbeit, Helene Röhrig 25, Ingrid Oberer 25, Renate Vaupel 25, Margot Werner 60, Christel Böcher 25, Marianne Fleischhauer 10, Carola Bunge 25, Doris Pfeffer 25, Anette Rieß 25, Gertrud Klapp 10 Gertrud Auchter, Vorst.,Giesela Biesiata Vorst., sitzend Margot Lenck 10, Marie-L.Löw Vors

4-Tage Fahrt

vom 28.-31.08.2014 nach Rostock, Stralsund, Schwerin, Insel Rügen, Müritz, des Hausfrauenvereins Homberg eV

Wir fahren über Hannover Hamburg in die reizvolle Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns Schwerin.
bei einem Stadtrundgang können wir die Sehenswürdigkeiten Schwerins bewundern. Rostock ist unser nächstes Ziel, wo das Hotel IBIS am Stadthafen für ein paar Tage unser zuhause sein wird. Am zweiten Tage besichtigen wir die Altstadt von Rostock. Große Kreuzfahrtsschiffe können wir in Warnemünde sehen, was unser nächstes Ziel ist. Von dort aus werden wir auch bei einer 2stündigen Ostseekreuzfahrt nach Kühlungsborn uns den Wind um die Nase wehen lassen. Kühlungsborn ist das größte Ostseebad Mecklenburg-Vorpommerns. Rückfahrt nach Rostock ins Hotel.

Am dritten Tag werden wir auf der Insel Rügen die Kreidefelsen bewundern können, sowie das Ostseebad Binz. Hier haben wir Zeit, Seebrücke und Strand zu besichtigen. Nachmittags wird Stralsund am frischen Haff, früher einer der bedeutesten Handelsstädte Deutschlands unser Ziel sein. Am vierten Tag treten wir die Heimreise an und fahren durch eine wunderschöne Naturlandschaft der Mecklenburger Seenplatte. In Waren an der Müritz besteht die Möglichkeit, auf dem größten Binnensee Deutschlands, dem Müritzsee, eine Schifffahrt zu unternehmen.
Preis pro Person im DZ 279.-EUR, EZ plus 96,-EUR
Fahrt im modernen Reisebus, 3 ÜF im IBIS-Hotel Rostock, welches direkt am Warnow Ufer liegt -besitzt ein kleines Restaurant-, Zimmer DU/WC, Tel., TV, Führungen Schwerin, Rostock, Rügen, Stralsund, Kurtaxe, nicht enthalten: Schifffahrten und evt. Eintrittsgelder. Anmeldung bis 10.4.14 bei Zahlung von 50.—EUR bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg

3-Tage Fahrt Hamburg

vom 13.-15.06.2014

Wir vom Homberger Hausfrauenverein eV möchten vom 13. bis 15.06.14 nach Hamburg fahren. Früh am Morgen starten wir nach Hamburg. Nachdem wir in einem 3*Hotel die Zimmerbezogen haben, steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Wer möchte kann abends ein Musical besuchen.
Am 2. Tag werden wir bei einer sachkundigen Führung Hamburg sehen. Nachmittags kann man Hamburg sich Hamburg ansehen, eine Fahrt auf der Alster oder Elbe oder vieles mehr. Der dritte Tag bietet sich an, Morgens auf den Fischmarkt zu gehen, wo es unendlich viel zu sehen gibt. Jede Menge Verkaufsstände oder die Fischauktionshalle mit Frühstück, Musik und Tanz. Heimreise am Nachmittag.
Im Reisepreis enthalten: Fahrt im modernen Bus, mit WC und Bordküche, 2ÜF im Hotel One am Michel Zimmer DU/WC, Tel., TV, Stadtrundfahrt mit sachkundiger Führung
Reisepreis: im DZ 229.—EUR, EZ-Zuschlag 35.-EUR
Musical-Karten:

König der Löwen PK 1 127.-EUR PK 2	115.-EUR
Rocky PK 1 122.-EUR PK 2	111.-EUR
Phantom der Oper PK 1 127.-EUR PK 2	115.-EUR

Anmeldung bis 10.04.2014, unter gleichzeitiger Zahlung von 50.—EUR, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg

April 2014 Veranstaltungen

08.04.2014 Dienstag:	Stammtisch 19:oo Uhr im Marktbrunnen
10.04.2014 Donnerstag:	Frühstück, 9:00 Uhr Im Güntersteiner Hof
16.04.2014 Mittwoch:	Wandern ab Kapellchen 14:00 Uhr Einkehr in die Eisdiele Berlinerstrasse 15:00 Uhr Wer mitgehen möchte, bitte bei Frau Wagner, Tel. 7638 anmelden bis zum 08.04.2014
22.04.2014 Dienstag:	Stricken oder nur Unterhaltung im Familienzentrum. Ab 14:30 Uhr. Wir wollen dieses unterstützen

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Tagesausflug

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 veranstaltet die Jagdgenossenschaft Homberg einen Tagesausflug nach Wanfried und Kassel.

Tagespunkte:
In Wanfried Hofbesichtigung und Frühstück.
Fahrt nach Kassel/Wilhelmshöhe
Führung Wasserspiele
Rückfahrt über Gilserberg mit Abendessen.
Abfahrt in Homberg um 7 Uhr 30 an der Bushaltestelle Berliner Strasse.
Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 15. April 2014.
Anmeldung bei Margot Seibert Tel. 06633/406 oder
Wilfried Nass Tel. 06633/5196

Der Vorstand

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21. März 2014, 19.00 Uhr
im Frankfurter Hof in Homberg

Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2014
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis zum 14.03.2014 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg einzureichen.

SG Germania Homberg

Einladung

aller Mitglieder der Sportgemeinschaft Germania Homberg 1911 e.V. zur Jahreshauptversammlung über das Rechnungsjahr 2013

Termin:	Freitag, den 04.04.2014
Ort:	Sportheim SG Germania Homberg An der Altenstadt
Beginn:	20.00 Uhr

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht Abt. Fußball -Senioren-
5. Jahresbericht des Jugendleiters
6. Jahresbericht Abt. Fußball -Alte Herren-
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Satzungsänderung § 4 Umformulierung
10. Ehrungen
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 25.03.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden
Herrn
Hartmut Höck
Zum freien Hof 3
35315 Homberg / Ohm
vorliegen.

Sportgemeinschaft Germania 1911 e.V.
35315 Homberg / Ohm
gez. Hartmut Höck

TV Homberg

Geschäftsstelle - An der Stadtkirche 17
Geänderte Öffnungszeit beachten!
Öffnungszeiten:
montags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache
Telefon: 06633 - 3959779
E-mail: info@tvhomberg.de

TV 1862 Homberg richtet Gauwandertag 2015 aus

Anläßlich des Gauturntages des Turngau Mittelhessen am 15. März in Klein-Linden erhielt der TV 1862 Homberg den Zuschlag für die Ausrichtung des Gauwandertages am 10. Mai 2015. Traditionell treffen sich alljährlich am Muttertag Wanderfreunde aus den mehr als 180 Mitgliedsvereinen des Turngau Mittelhessen (entspricht etwa den Kreisen Gießen und Vogelsberg) zu Naturerlebnis und Geselligkeit.
Mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung hofft der TV 1862 Homberg, einer größeren Zahl wanderinteressierter Turner/innen die besondere Attraktivität der Ohmstadt mit Schächerbach-Tour und Geo-Tour sowie Altstadt und Schloß als Wanderziel näher bringen zu können.

Badmintontraining

Montag

Jugend:	18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren:	20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Jagdgenossenschaft Appenrod

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung

An alle Jagdgenossen mit Partnern!
Am Samstag, den 22. März 2014 um 20.00 Uhr findet die Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Appenrod statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung von Vorstand und Rechner
4. Neuwahlen
5. Verwendung des Jagderlöses
6. Verschiedenes

Nach § 8 der Satzung ist bei rechtzeitiger und ordnungsgemäß erfolgter Einladung die Versammlung beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.

Appenrod, 07.März 2014
Der Vorstand

Landfrauenverein Appenrod

Ernährungsvortrag

Die Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel referiert am Freitag, den 21.03.2014 zu dem Thema „Tut gut, schmeckt gut, der Inhalt macht´ s“. Beginn ist um 20:00 Uhr im DGH Appenrod.

Die Landfrauen Appenrod laden herzlich ein,
Gäste sind herzlich willkommen.

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für Freitag, den **21.03.2014** zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod, Beginn 20:00 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2013
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschussvorsitzenden
8. Neuverpachtung der Jagd
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 05.03 bis zum 21.03.214** bei dem Jagdvorsteher offen.
Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher
Volker Lein
Kirchstraße 17
in Bleidenrod anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 22. März findet um 20.00 Uhr im DGH in Bleidenrod die 25. ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins und die, die es werden wollen, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Totenehrung.
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
5. Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden.
6. Kassenbericht durch den Rechner.
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand durch die Kassenprüfer.
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers.
9. Vereinsaktivitäten.
10. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand

Werbung bringt Erfolg!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 30.03.2014
Einladung

zur Mitgliederversammlung am
Sonntag, den 30. März 2014, 14.00 Uhr
in der Tischtennishalle der TTG Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Bericht der Abteilungen
   a) Tischtennis
   b) Gymnastik
   c) Behinderten-Sport
7. Ehrungen
   a) Vereinsmeister
   b) langjährige Vereinsmitglieder
   c) langjährige Aktive
8. Neuwahlen
   a) Vorstand
   b) Kassenprüfer
9. Satzungsänderung
   § XIII Vorsand
10. Verschiedenes

Büßfeld, im März 2014

Der Vorstand

Erste Mannschaft von der Rolle

So ganz scheint die Mannschaft die 9:0 Klatsche gegen den Tabellenführer Allendorf doch nicht so ganz verdaut zu haben, obwohl ein großer Teil der Stammmannschaft nicht dabei war.
Der Doppelspieltag vom Wochendende endet ebenfalls recht negativ. Zwar musste man noch auf Udo Winkler verzichten, was wohl aber nicht allein der Grund für zwei weitere Niederlagen war.
Auch für die zweite Mannschaft wird im Kampf um den Abstieg die Luft enger.Während man gegen den Tabellenführer Lardenbach mit 9:2 die Segel streichen musste gewann Mitabstiegskandidat Wallenrod gegen Lardenbach mit 9:2 und schob sich in der Tabelle vor Büßfeld auf einen Nichtabstiegsplatz.

Bezirksliga

TTC Wißmar - TTG Büßfeld 9 : 6
Auch in der Vorrunde gabe es gegen Wißmar eine 9:4 Niederlage, so dass man sich zumindest was das Ergebnis anbelangt, etwas verbessern konnte. An der kämpferischenn Einstellung hat es nicht gelegen, am Ende waren die Gastgeber einfach einen Tick besser.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder / Beyer, M. 1, Kotthoff/Habermehl, Moser M./Höhn, H. 1 Kotthoff 1, Schönfelder, Habermehl 2, Beyer, M. 1, Moser, M., Höhn, H.

TTG Büßfeld - TSV Lützellinden 6 : 9
Konnte man in der Vorrund noch einen 9:3 Kantersieg in Lützellinden landen musste man zu Hause eine schmerzliche 9:6 Niederlage hinnehmen. Damit hatte man eigentlich nicht gerechnet.
Die 2:1 Doppelführung der Gäste bauten diese auf 3:1 aus. Daniel Schönfelder gelang der 2:3 Anschlusspunkt, doch dann drehten die Gäste so richig auf. Die nächsten vier Spiele gingen verloren und die Gäste führten mit 7:2. Ein weiteres Debakel schien sich anzubahnen. Doch erneut besann man sich auf seine kämpferischen Qualitäten.Es folgten 4 hart umkämpfte Spiele, die alle von der TTG gewonnen werden konnten, so dass man auf 6:7 verkürzen konnten. Leider hatte das hintere Paarkreuz keinen glücklichen Tag. Alle 4 Einzelspiele mussten abgegeben werden, was am Ende mit eine Ursache dieser unerwarteten Niederlage war.
Für Büßfeld spielte:
Kotthoff / Habermehl 1, Schönfelder / Beyer, M., Moser, M./Höhn, H. Kotthoff 1, Schönfelder 2, Habermehl 1, Beyer, M. 1, Moser, M., Höhn, H.

Bezirksklasse

TTG Büßfeld II - TTC Ilsdorf/Lardenbach 2 : 9
Nicht viel entgegenzusetzten hatte man gegen den Tabellenführer Lardenbach. Bereits nach den Doppel zeichnete sich die Niederlage für die TTG ab; die Gäste führten mit 3:0. Lediglich einmal Mario Jilg und einmal Alexander Höhn konnten für die TTG punkten.
Für Büßeld spielte:
Kraft/Höhn, A., Winkler, Ch./Höhn, H.,Jilg /Beyer,N. Kraft, Winkler,Ch., Jilg 1, Höhn, H. Höhn, A. 1, Beyer, N.

3. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TTV Busenborn 0 : 10
Völlig überfordert war wohl die fünfte Garnitur gegen die Gäste aus Busenborn. Konnte man in Busenborn noch ein 5:5 erkämpfen kam es diesmal knüppelhart. Mit einer 10:0 Klatsche wurde man von den Gästen von den Tischen geschickt.
Für Büßfeld spielte:
Emrich/Keller Reitz, Emrich,Keller, Lanz

TTG Büßfeld Gastgeber der deutschen Tischtennisjugend mit Behinderung

Am Samstag, den 22.03.2014 ist die TTG Büßfeld erneut Gastgeber der Deutschen Tischtennisjugend mit Behinderung.
AB 10:00 finden dann nämlich die Deutschen Meisterschaften in der Großsporthalle in Homberg statt.
Abteilungsleiter Behindertensport Udo Winkler hat mit seinem Organisationsteam alles soweit vorbereitet, damit sich die jungen Gäste in Büßfeld und Homberg wohlfühlen werden.
41 Starter und Starterinnen haben für diese Meisterschaften gemeldet.
Gespielt wird in verschiedenen Wettkampfklassen.
(Um die behinderten Sportlerinnen und Sportler bei ihren sportlichen Aktivitäten nicht zu benachteiligen oder zu begünstigen, werden sie sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene durch geschulte »Klassifizierer“ den unterschiedlichen Wettkampfklassen zugeordnet.Insgesamt gibt es elf Wettkampfklassen im Behindertentischtennis:
Klasse 1 - 5 für Rollstuhlfahrer,Klasse 6 - 10 + AB für Fußgänger und Klasse 11 für geistig behinderte Menschen)
Da nicht in jeder Wettkampfklasse genug Meldungen vorgelegen haben wurden laut der Turnierausschreibung Wettkampfklassen zusammen gelegt. Bei den „Rollis“ lagen sechs Meldungen vor. Bei den Mädchen 7. Die Wettkampfklasse 6 u. 7 wurden zusammengelegt. Hier sind es 9 Meldungen. In der WK 8 ist mit 11 Meldungen das stärkste Teilnehmer-Feld anzutreffen. In WK 10 hat niemand gemeldet sodass WK 9 und AB mit insgesamt 9 Teilnehmern auch zusammengelegt wurde.
Mit dabei natürlich auch Mitglieder der Behindertenabeilung der TTG. Vorne weg Lokalmatador Christoph Winkler,der am vergangenen Wochenende noch bei einem internationalen Turnier in Ungarn gespielt hat. Weiterhin Yannik Rüddenklau und Marlene Reeg, die beide zum Kader der Jugendnationalmannschaft des DBS-Abteilung Tischtennis gehören. Christoph Winkler und Yannik Rüddenklau sind in ihren Wettkampfklassen die aktuellen Deutschen Meister. Wird es ihnen gelingen ihren Titel zu verteidigen?
Mit Macel Miss hat die TTG auch bei den „Rollis“ ein heißes Eisen im Feuer und mit Marlene Reeg kann man sich bei den Mädchen auch Titelhoffnungen machen.
Neben den Einzelwettbewerben wird auch noch ein „offener“ Doppelwettbewerb ausgespielt. Neben den“ Büßfeldern“ treten natürlich noch andere starke Spieler an, wie z.B. Johannes Urban vom TSV Thiede(Niedersachsen) ,Silvio Herbig vom PSC Berlin oder Joshua Wagner von der BSG St. Ingbert (Saarland).
Wenn die sportlichen Meister ermittelt sind wird man sich gegen ca. 20.00 Uhr in der Tischtennishalle der TTG Büßfeld einfinden um gemeinsam die Sieger zu ehren und anschließend noch ein paar gemütliche Stunden bei einem Unterhaltungsporgramm verbringen, ehe man am Sonntag wieder die Heimreise antreten wird.
Tischtennisinteressierte sollten sich diesen Termin für Samstag vormerken. Ein Besuch in der Großsporthalle wird sich auf alle Fälle lohnen. Auch die Teilnehmer werden es den Zuschauern mit gutem Tischtennissport danken.

Christoph Winkler (li) und Yannik Rüddenklau (re) in Aktion

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 26. März 2014 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer, Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rückblick auf das Jahr 2013
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisoren
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner, Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013
am Freitag den 04. April 2014 um 20. 00 Uhr
in das Gasthaus Jakob recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan
11. Neuwahlen
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Gemischten Chores „Eintracht“ Deckenbach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 **am Freitag, den 21. März 2014 um 20.00 Uhr** in das DGH in Deckenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ergänzungswahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Jagdgenossenschaft Erbenhausen

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 05.04.2014 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Verlesung der Niederschrift aus 2013
5. Kassenbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Sommerfest 2014
9. Verwendung des Jagderlöses
10. Der Jagdpächter hat das Wort
11. Verschiedenes

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Satzung ist die Genossenschaftsversammlung beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Karl Burchardt
(1. Vorsitzender)

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2014 des Obst- und Gartenbauvereins findet
am **Samstag, den 5. April um 19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen.

Tagesordnung:
- Eröffnung und Begrüßung
- Jahresbericht
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Rechnerin

- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Kassenprüfers
- Wahlen zum Vorstand
- Verschiedenes
- Verlosung

Für den Vorstand
Peter Drößler

Landfrauenverein Maulbach

Wohlfühlabend

Am **Donnerstag, den 20. März** um 19:30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus unser Wohlfühlabend mit Frau Stromberg statt.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 lädt der Vorstand alle Mitglieder am
Samstag, den **22. März 2014, um 20.00 Uhr**
in die Gaststätte „Pein´s Eck“ in Maulbach
recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Revierbetreuer
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Bernd Fiedler, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Aktion saubere Landschaft

Wir nehmen in diesem Jahr wieder an der Aktion saubere Landschaft teil. Treffpunkt ist **am Samstag, den 22. März, um 10.00 Uhr, am DGH.** Zum Abschluss lädt die Stadt alle Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 21.3.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 23. März Okuli
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 24.3.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 20. März 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 23. März 2014 -Okuli-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Hilfe an Demenzkranken)

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall *Seit über 100 Jahren*

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker
35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Mittwoch, 26. März 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 23. März **Okuli**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für den Stiftungsfond DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen

Konzert in der Region: N-Joy kommt mit „Li(e)benswert“
Am Sonntag, den 30. März wird der N-Joy-Chor aus Niederwalgern in die ev. Stadtkirche Homberg kommen. Präsentieren wird der Chor sein Programm unter dem Motto „Li(e)benswert“. Ab 17 Uhr werden mitreißende Gospel, internationale Chorarrangements und Balladen bis hin zu deutschen Popsongs erklingen.
Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Um eine Spende wird gebeten.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 20. März 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Mittwoch, 26. März 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 18.3.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod
19.30 Uhr Elternabend für die diesjährigen Konfirmandeneltern in der Michaeliskirche von Ehringshausen

Mittwoch, 19.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 20.3.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 22.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Sonntag, 23.3. -Okuli -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod mit Einführung des neuen Küsters, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen
18.30 Uhr „Vorspielabend“ der Musikschule Fröhlich in der Michaeliskirche in Ehringshausen,
der Eintritt ist frei, jeder ist herzlich willkommen!

Dienstag, 25.3.
15.30 Uhr bis 17 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 26.3.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 27.3.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 29.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 30.3., -Lätare -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen

Elternabend für die diesjährigen Konfirmandeneltern

Am Dienstag, den 18. März, findet um 19.30 Uhr in der Kirche in Ehringshausen ein Elternabend statt, bei dem die letzten Absprachen für den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmationen (Fotos, Blumen etc.) getroffen werden sollen.

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2015 konfirmiert werden wollen, findet die Anmeldung am Dienstag, den 8. April 2014 um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche zu Ehringshausen statt.
Bitte beachten Sie, dass der neue Konfirmandenunterricht diesmal die Geburtsjahrgänge vom Sommer 2000 bis Sommer 2002 betrifft. Es werden also zwei Konfirmanden-Jahrgänge zusammen unterrichtet, da eine Gruppe alleine nicht mehr die vorgeschriebene Anzahl von mind. 8 Konfirmanden erreichen würde.
Im Jahr 2016 wird es im Kirchspiel Ehringshausen keine Konfirmation geben!!
Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch oder (so vorhanden) eine Taufbescheinigung mit.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr
Am Freitag, den 28. März, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 20. März 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 23. März 2014 -Okuli-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für Hilfe an Demenzkranken)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. März 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!

SICHTBLICK Coaching und Beratung
professionell – individuell – zielorientiert
– Anzeige –

SICHTBLICK -
Berufliches Einzel-Coaching unterstützt Sie qualifiziert, wenn Sie

- sich in Ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln und neue berufliche Ziele erreichen wollen
- Ihre Wettbewerbschancen optimieren möchten (durch individuelle Vorbereitung auf ein Bewerbungsverfahren)
- sich auf eine neue berufliche Position vorbereiten und in neue Aufgaben hineinwachsen
- nach einer Familienpause den beruflichen Wiedereinstieg anstreben
- Ihre kommunikative Kompetenz erweitern und sich selbstsicherer präsentieren möchten
- planen, Konflikte am Arbeitsplatz konstruktiv zu lösen
- mit organisationsbedingten Veränderungen umgehen müssen
- Ihre Selbstorganisation und Ihr Zeitmanagement verbessern möchten
- Stress abbauen und Ihre Leistungsfähigkeit wieder steigern wollen.

***Kundenvorteil:**
Berufliches Coaching können Sie steuerlich geltend machen.
Interessieren Sie sich für ein Seminar? In einigen unserer Frühjahrsangebote sind noch Plätze frei!

SICHTBLICK
Coaching und Beratung
Anke Petra Schön
Personal und Business Coach IHK
Psychologische Beraterin
Röntgenstraße 7
35440 Linden
Tel. 01577 7391369
info@sichtblick-coaching.de
www.sichtblick-coaching.de

Neuer Konfirmandenjahrgang

Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 24. März 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 21.03.2014
15.00 Uhr Dorfcafé im Dorfgemeinschaftshaus Gontershausen
-Tanzcafé in den März

Sonntag, 23. März 2014
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 19.03. **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochfest**
17.25 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 23.03. **3. Fastensonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 23.03. **3. Fastensonntag**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 21.03. **Christian**
10.15 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Gleenbach

Samstag, 22.03. **Lea**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Weltgebetstag der Frauen in Homberg

Weltweit vernetzt waren die evangelischen und katholischen Frauen Hombergs am 07. März. Fast 100 Frauen hatten sich in der Kirche St. Matthias eingefunden, um gemeinsam zu singen und zu beten. „Wasserströme in der Wüste“ war das Motto des Weltgebetstages der Frauen 2014 (die AA berichtete). Im Blickpunkt stand Ägypten. Wasserströme und Gebete sollten an diesem Tag den Wunsch nach Frieden hinaustragen in die Welt über Konfessionsgrenzen und Ländergrenzen hinweg. Unter der Leitung von Elke Koch, unterstützt von Verena Herzig und Josefa Dürolf ließen Frauen ein lebendiges Bild des Landes am Nil entstehen. Ein wenig zaghaft weil ungewohnt, sang man zu Beginn das arabische Friedenslied „Yarabba ssalami“.

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Verena Herzig begrüßte auf arabisch und berichtete, im Land der Pyramiden und Pharaonen lebten 8 Millionen Christen, die meisten Bewohner seien Moslems, das Land bestehe überwiegend aus Wüste. Evangelische und katholische Frauen in nachempfundener landestypischer Tracht skizzierten in loser Reihenfolge die Geschichte des Landes. Dabei ging es um bilblische Erzählungen und die ersten christlichen Missionare. Bald seien aus den ersten Siedlungen zu beiden Seiten des Flusses feste Staaten entstanden. Wasser sei bis heute ihre Lebensgrundlage. In Anlehnung an den 1. Johannesbrief stellte Wasserträgerin Irene Kukula am Brunnen eine Begegnung mit dem Messias dar. Verena Herzig ließ auf dem Altar Wasser in eine Schale rinnen, Wasser als Sinnbild für Leben und Fruchtbarkeit, Mittelpunkt für die Menschen in den Dörfern. Der Brunnen, der Fluss, Wasser, das ein Leben in Fülle spendet. Das bedeutet für die Frauen in Ägypten und weltweit Recht auf Bildung, Gesundheit, Gleichberechtigung, Schutz vor Gewalt. Der altchchristliche Gebetsruf in koptischer Fassung „ Kirie Eleison“ unterstrich Lieder und Gebete. Mit dem gemeinsamen „Vaterunser“ ging der Weltgebetstag zu Ende. Seine Gestaltung in Homberg war außer den Genannten Bärbel Louzek, Christa Opper, Doris Roßkopf und Ingrid Swoboda zu danken. Für die musikalische Begleitung sorgten die Heaventones. Als diesjährige Gastgeberinnen luden die Frauen von St.Matthias anschließend in den Pfarrsaal zu einem geselligen Ausklang ein.

Darstellung „Die Wasserträgerin und der Messias“

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 19.03.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 20.03.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 23.03.14

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.03.14

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „BuNiElOt“ in der Wanngasse 9

Dienstag, 25.03.14

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9
Offenlegung des Haushaltsplanentwurfs 2014 der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Der Haushaltsplanentwurf liegt in der Zeit v. 19.3. bis 26.03 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus. Wir bitten vorher um telefonische Anmeldung unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 2 29.
Hinweis - offene Kirche in Burg-Gemünden
Die Kirche in Burg-Gemünden ist vom 6. bis 13. April täglich von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Bitte nutzen Sie die Zeit zum Beten, Nachdenken, Ruhe tanken in der Passionszeit.

Weltgebetstag - Ein Gottesdienst geht um die Welt - großes ökumenisches Treffen auch in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Beeindruckend war die Veranstaltung zum diesjährigen Weltgebetstag, die am vergangenen Freitag im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand. Bemerkenswert vor allen Dingen auch, da sich über 80 Gäste aus den evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod, sowie Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach und der katholischen Kirchengemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden, zu dem gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zusammengefunden hatten. Ganz besonders erfreut sei man darüber, so Pfarrerin Ursula Kadelka in ihrer Begrüßung, dass man zu dieser ökumenischen Gemeinschaftsveranstaltung auch Pearly Walter, Pfarrerin aus Chennai/Südindien, die in Begleitung von Ralf Müller, Referent für Bildung und Ökumene beim Dekanat Alsfeld, an der Veranstaltung teilnahm, sowie Gäste aus Äthiopien, die zur Zeit in der Unterkunft für Asylbewerber in Burg-Gemünden zu Hause sind, begrüßen konnte.
Die Liturgie des Weltgebetstages kam in diesem Jahr von Frauen aus Ägypten. Mit dem Thema „Wasserströme in der Wüste“ wollen die ägyptischen Frauen auf die umwälzenden politischen Ereignisse in Ägypten aufmerksam machen. Mit dieser Gottesdienstordnung, die zur Zeit des sogenannten „Arabischen Frühlings“ 2011 entstand, verbinden die ägyptischen Frauen vor allem die Hoffnung auf eine demokratische und friedliche Zukunft ihres Landes.
In dem in den Landesfarben Ägyptens eindrucksvoll gestalteten Raum des Dorfgemeinschaftshauses, hatten die Gäste in Zweier- oder Dreierreihen im Halbkreis sitzend, freien Blick auf die in der Mitte des Raumes drapierten Symbole aus Ägypten. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und neben einigen Bildpräsentationen über das Land, vermittelten die Frauen des Vorbereitungskreises Eindrücke vom Leben in Ägypten und dem Wunsch der ägyptischen Frauen nach Freiheit, menschlicher Würde und sozialer Gerechtigkeit, damit alle Menschen in Ägypten, ob christlich oder muslimisch erleben, damit Frieden und Gerechtigkeit sich auch über alle Konfessions- und Religionsgrenzen hinaus Bahn breche, wie die Wasserströme in der Wüste.
Der Weltgebetstag wird als eine Bewegung beschrieben, deren Sinnbild ein jährlicher Feiertag ist, zu dem alle Menschen willkommen sind. Er vereint Frauen aller christlichen Konfessionen im Beten und Handeln füreinander, lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen und ist eine Bewegung die Frauen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen zu gegenseitigem Verständnis und konkretem Handeln zusammenführen soll.
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag, folgt dem Lauf der Sonne und geht alljährlich am ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern um die ganze Welt. Während beispielsweise in der Nacht von Donnerstag auf Freitag die Menschen in Deutschland noch schliefen, fanden auf den Fidschi-Inseln und in Neuseeland schon die ersten Weltgebetstags-Gottesdienste statt. Der Kreis der weltumfassenden ökumenischen Veranstaltung schließt sich wieder in Alaska, wo die letzten Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert werden. Die Menschen dort versammeln sich in einem Iglu, zünden Kerzen an und falten die Hände mit demselben Gebetsanliegen wie wir zuvor in Deutschland, oder wie die Frauen auf den Fidschi-Inseln, die den ersten Gottesdienst am Weltgebetstag feierten.
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren, die von Frauen aus den Kirchengemeinden nach Originalrezepten aus Ägypten zubereitet worden waren.

Über 80 Gäste aus den evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod, sowie Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach und der katholischen Kirchengemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden, hatten sich zu dem gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden zusammengefunden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren, die nach Originalrezepten aus Ägypten zubereitet worden waren.

Anzeigen

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald **mit 10% Rabatt**
vom 7. März bis 13. April 2014
*auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Wein und Obstteller
1x Entspannungsmassage
p. P. ab 355,– €

Romantikwochenende*
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obstteller
2 Nächte
p. P. ab 154,– €

Schwarzwaldversucherle*
4 oder 5 Übernachtungen mit HP
4 Nächte
p. P. ab 205,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Stadt Amöneburg

Violine und Orgel
Musik aus Klassik
und Moderne
Oksana Popsuy (Violine)
Ortwin Benninghoff (Orgel)
Sonntag 23.03.14 um 17.00 Uhr
Stiftskirche St. Johannes d. T.
Amoeneburg
Eintritt frei

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Änderungen beim „KFZ- Verbandkasten“

Nach bisherigem Stand von Januar 1998 besteht seit 01. Januar 2014 eine geänderte DIN-Norm für den so genannten KFZ- Verbandkasten (DIN 13164).
Die Verbandkastennorm DIN 13164 wurde überarbeitet und somit Art und Menge des jetzt festgelegten Inhaltes laut der zuständigen Stelle (Arbeitsausschuss Verbandmittel und Behältnisse im Normungsausschuss Medizin im DIN e. V.) den Anforderungen der Ersten Hilfe unter Berücksichtigung neuester medizinisch- wissenschaftlicher Erkenntnisse angepasst.
Verbandkästen nach bisherigem Recht bzw. bisheriger Befüllung dürfen auch weiterhin (bis Ende 2014) verkauft werden. Ein Verbandkasten ist in jedem Pkw Pflicht. Nach § 35 h Absatz 4 StVZO genügt hierfür jeder Verbandkasten, der den Zweck zur Erste-Hilfe-Leistung ausreichend erfüllt. Der Verbandkasten soll fachgerechte Erste Hilfe am Unfallort ermöglichen.
Daher darf auch über das Jahr 2014 hinaus der alte Verbandkasten bis zum Erreichen seines Verfalldatums verwendet werden.

Folgende Artikel wurden neu aufgenommen:
- 1 Fertigpflasterset, 14-teilig (u. a. Fingerkuppenverbände, Pflasterstrips diverse Größen)
- 1 Verbandpäckchen K (klein)
- 2 Feuchttücher zur Hautreinigung

Folgende Artikel wurden gestrichen und somit deren Inhalt reduziert:
- 1 Verbandpäckchen M (mittel) wurde gestrichen, es verbleiben somit 2 von 3
- 1 Verbandtuch BR wurde gestrichen, es verbleibt somit 1 von 2
- 4 Stück Wundschnellverband wurden gestrichen, es verbleiben somit 4 von 8
- Gestrichen wurde ebenfalls die Verwendung von Mullbinden als Alternative für Fixierbinden

Seniorennachmittag im Bürgerhaus Mardorf

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“ so lautete das Thema des Seniorennachmittags am 12. März im Bürgerhaus Mardorf.
Referentin war Anneliese Müller aus Holzhausen, einem Ortsteil der Gemeinde Dautphetal.
Unterstützt wurde sie von ihrer Schwester, die mit ihr gemeinsam den Sketch „Frühjahrsputz“ zum Besten gab und die auch sonst mit Gedichten und Versen zur Gestaltung des Nachmittags beitrug.

Frühjahrsputz - muss der wirklich sein?

Frau Müller, die schön öfters zu Gast im Seniorentreffpunkt Amöneburg war, war wie immer gut vorbereitet, um den Gästen einen kurzweiligen Nachmittag zu bieten.
Ausführlich hatte sie sich mit dem Thema Frühling auseinandergesetzt.
Viele Begriffe und Bräuche rund um den Frühling, wie Frühlingsanfang, Frühlingserwachen, Frühlingsboten, Frühlingsblumen, Frühlingswetter, Frühjahrsputz, Frühlingsgefühle, Frühjahrsmüdigkeit, Frühjahrskuren, Frühlingsgedichte und Frühlingsfeste, zeigen die hohe Bedeutung, die der Frühling für den Menschen schon immer hatte und auch weiterhin haben wird.

So berichtete Frau Müller über Frühlings- und Osterbräuche, Bauernregeln und viel Wissenswertes zum Thema „Frühjahr“.
Frau Müller verstand es wie immer, die Gäste zum Mitmachen zu animieren. Sei es nun das Raten von Frühlingsliedern, die sie mit der Blockflöte anstimmte oder dem Raten von Frühlingsblumen. Sogar gefärbte Ostereier hatte sie dabei, so konnte noch ein Eierlaufen durchs Bürgerhaus starten.

Gemeinsam puzzeln macht sichtlich Spaß

Unser Dank gilt wie immer den ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen, ohne deren Engagement solche Veranstaltungen sonst nicht möglich wären.

Was würden Sie sagen wenn man Ihnen Müll in ihren Garten kippen würde?

Illegale Abfallablagerungen sind ein Ärgernis und völlig unnötig

Illegale Abfallablagerungen in den Amöneburger Gemarkungen sind leider keine Seltenheit, jedoch ein großes und unnötiges Ärgernis, schließlich gibt es vor allem für Bauschutt und Bioabfälle einfache und kostengünstige Entsorgungswege.
Unser Bild zeigt eine illegale Abfallablagerung unweit der Waschbach in Amöneburg und damit unmittelbar an einem „touristischen Highlight“ dem Premiumwanderweg „Amanaburch-Tour“ gelegen.
Unbekannte entsorgen hier regelmäßig ihre Bioabfälle wie Ast -, Strauch- und Grasschnitt, obwohl man sie nur wenige hundert Meter weiter in der Erddeponie des Landkreises abgeben kann. Daneben finden sich dort auch andere Abfälle wie Kleintierstreu.
An diesen und anderen Stellen muss der städtische Bauhof regelmäßig tätig werden. Das kostet unnötiges Geld und Personalkapazitäten, die andernorts fehlen. Deshalb hat Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg den illegalen Deponien nunmehr den Kampf angesagt und will für eine Bestandaufnahme sorgen, um das ganze Ausmaß festzustellen. Danach sollen weitere Entscheidungen getroffen werden. Dabei geht es nicht nur um gegebenenfalls drakonische Strafen sondern darum die Bevölkerung, die hierfür verantwortlich ist, für Ihr Fehlverhalten zu sensibilisieren.
Dabei stellt er die Frage, was manch ein Bürger tun würde, wenn die Stadt Amöneburg den Heckenschnitt, der entlang von Feldwegen anfällt nicht zur Kompostierungsanlage fahren oder anders entsorgen würde, sondern Mitbürgern über den Gartenzaun kippen würde? Schließlich sind solche illegalen Müllplätze nichts anderes.
Dieser Vergleich macht doch deutlich, dass es sich eigentlich nicht gehört mit schädigender Absicht seinen Müll auf „ander Leute Grundstück“ zu werfen, auch nicht wenn der Eigentümer Stadt Amöneburg heißt. Denn den Schaden haben alle Bürgerinnen und Bürger.
Wenn Sie das auch so sehen, dann melden Sie uns bitte illegale Mülldeponien, die sie im Stadtgebiet entdeckt haben. Schreiben Sie eine Mail an stadtverwaltung@amoebeburg.de **oder rufen Sie uns an.**

Stadt Amöneburg zieht sich nach zehn Jahren aus dem Autofreien Sonntag zurück

keine Teilnahme am 21. September 2014 geplant

Hierzu einige Fragen an Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg:

Foto aus vergangenen Tagen: Das Bild ist aus dem Jahr 2006 zeigt von links Fronhausens Ersten Beigeordneten Lothar Mücke, Ebsdorfergrunds Bürgermeister Andreas Schulz und Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg freudestrahlend beim Pressegespräch zum Autofreien Sonntag

Frage: Ist es richtig, dass die Stadt Amöneburg am diesjährigen Autofreien Sonntag nicht teilnimmt?
Antwort: Ja das ist richtig. Der Magistrat hat hierzu kürzlich einen Beschluss gefasst und diesen den Gemeinden Fronhausen und Ebsdorfergrund sowie dem Landkreis Marburg-Biedenkopf mitgeteilt.
Frage: Wie ist diese Entscheidung zu Stande gekommen?

Foto: Dorffest am Roßdorfer Kirchhainer Platz beim Autofreien Sonntag 2010

Antwort: Bereits im Herbst war im Magistrat die Frage aufgekommen, ob sich das Engagement zumindest für die Stadt Amöneburg noch lohnt. Angesichts stetig gestiegener Kosten und abnehmenden Teilnehmerzahlen hat sich das Kosten-Nutzen-Verhältnis in den letzten Jahren negativ verändert. Nach Gesprächen mit den Ortsvorstehern von Roßdorf und Amöneburg sowie der Betreiber der Brücker Familie, gab es einen Konsens.

Foto: Das Foto zeigt die Torte zur Eröffnung des Autofreien Sonntags 2009

Frage: Gibt die Stadt Amöneburg dadurch nicht leichtfertig ein sehr gutes interkommunales Gemeinschaftsprojekt auf?
Antwort: Leichtfertig sicherlich nicht. Die Idee des Autofreien Sonntags, der 2004 ins Leben gerufen wurde, stammte aus der Gemeinde Ebsdorfergrund, die im Mittelpunkt gelegen, natürlich immer am meisten davon profitierte. Der Weg bis zur Brücker Mühle mit der damit verbundenen Steigung über den „Laushöbel“ war von der Streckenführung noch nie optimal. Dennoch haben wir viele schöne Veranstaltungen erlebt, z.B. mit Dorffesten in Roßdorf mit Musik und Tanz und einer völlig überlaufenen Brücker Mühle wo z.B. die Dampfeisenbahn fuhr. Besonders geschätzt habe ich die Jahre als die Erfurtshäuser Vereine zwischen Roßdorf und Amöneburg einen Tag lang ihr Dorf dorthin verlegt haben. Das war ganz großartig. Das war natürlich mit einer großen Kraftanstrengung verbunden
Was die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden angeht, hat sich da vieles eingeschliffen. Man hat in den letzten Jahren kaum noch darüber geredet und sich fast gar nicht mehr abgestimmt. Auch dadurch hat die Veranstaltung generell an Dynamik verloren und es fehlte aus unserer Sicht an der notwendigen Weiterentwicklung.
Frage: Lahntal Total ist bereits Geschichte, ist damit zu rechnen, dass der Autofreie Sonntag auf den Spuren des Handelsweges „Lange-Hessen“ auch bald der Vergangenheit angehören wird?
Antwort: Das glaube ich nicht, denn insbesondere für Ebsdorfergrund wird es sich auch in Zukunft lohnen weiter zu machen. Durch den inzwischen vollständig realisierten „Lange-Hessen-Radweg“ von der Lahn in Fronhausen bis zur Brücker Mühle in Amöneburg aber ist die Situation natürlich anders als noch vor zehn Jahren. Heute kann man jeden Tag diese Strecke bequem mit dem Fahrrad fahren, ohne große Straßen benutzen zu müssen. Sicherlich hat sich die Fahrradbewegung in dieser Zeit auch generell verändert.
Auch die Zeit, als das Land Hessen Fahrradsonntag finanziell unterstützt hat, sind längst vorbei. Offensichtlich herrscht dort heute die Meinung vor, dass es sinnlos ist Steuergelder auszugeben, um aus Steuergeldern finanzierte Straßen für Autos zu sperren, für die sie eigentlich gebaut wurden.
Frage: Ist die Entscheidung endgültig und wie werden die frei gewordenen Ressourcen genutzt?
Wir haben den Gemeinden Fronhausen und Ebsdorfergrund angeboten uns bei einem veränderten Veranstaltungskonzept eventuell in späteren Jahren wieder zu beteiligen.
Was die Ressourcen angeht stehe ich auf dem Standpunkt, dass man sein Tun immer hinterfragen muss, und man nicht immer alles weiter führen sollte, nur weil, es schon lange existiert und es niemand hinterfragt. Weiterentwicklung entsteht immer durch Veränderung. In diesem Jahr werden wir mit dem landkreisweiten Tag der Landwirtschaft am 29. Juni 2014 eine neue Großveranstaltung nach Amöneburg holen, die mit starken Partnern entwickelt werden soll und nach Möglichkeit Wiederholungen haben soll. Seit letztem Jahr haben wir die Schlossfestspiele, die sich im Aufbau befinden. Auch das Amöneburger KulturSpektakel entwickelt sich weiter und probiert neue Veranstaltungsformate aus. Das Programm für Auflage Nr. 7 wird am 20. März vorgestellt.
Am 21. September 2014 selbst, also dem Tag des Autofreien Sonntags in Fronhausen und Ebsdorfergrund wird es in Amöneburg eine andere Veranstaltung geben, nämlich den hessenweiten Tag des Geotops. Dies hat sich zufällig ergeben und hängt mit unserem Engagement im neuen Geopark Vulkanregion Vogelsberg zusammen. Dort bin ich Mitglied in einem fünfköpfigen Vorstand und ich kann sagen, dass wir vom Geoparkprojekt in den nächsten Jahren in Amöneburg noch viel hören werden. Da steckt ein großes Potenzial für die touristische Entwicklung drin

ELSTER – Elektronische Steuererklärung Gut informiert, richtig platziert

- die vorausgefüllte Steuererklärung

Steuererklärungen papierlos, schnell und möglichst einfach an das Finanzamt senden – das sind die vorrangigen Ziele des Verfahrens ELSTER. Mit der Einführung der vorausgefüllten Steuererklärung konnte nun ein weiterer Meilenstein des erfolgreichen eGovernment-Projektes erreicht werden. Seit Jahresbeginn wird den Bürgerinnen und Bürgern eine kostenlose Ausfüllhilfe zur Verfügung gestellt, mit der die elektronische Abgabe der Einkommensteuererklärung vereinfacht wird.
Mit der vorausgefüllten Steuererklärung kann man die der Steuerverwaltung von Arbeitgebern oder Versicherungen zu seiner Person übermittelten Daten abrufen. Neben Name, Adresse und Religionszugehörigkeit werden auch die Lohnsteuerdaten, Bescheinigungen über den Bezug von Rentenleistungen und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zum Abruf bereitgestellt. So verringert sich das mühsame Suchen der Belege.
Zudem werden Eingabefehler vermieden, da die abgerufenen Daten einfach in die Einkommensteuererklärung übernommen werden können.

Einmalige Registrierung und Anmeldung zum Belegabruf
Voraussetzung hierfür ist die einmalige Registrierung am ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer sowie die Anmeldung zum Belegabruf. Natürlich kann auch eine andere Person wie der Ehe- oder Lebenspartner, ein Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein bevollmächtigt werden, die Belege abzurufen und bei Erstellung der Einkommensteuererklärung zu verwenden.
Die Belege können angezeigt werden, sobald sie der Steuerverwaltung übermittelt wurden.
Aufgrund der gesetzlichen Fristen hatten z. B. Arbeitgeber und Versicherungen für die Übermittlung der Belege zur Einkommensteuererklärung 2013 Zeit bis zum 28. Februar 2014.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elster.de/Belegabruf.

Förderung des Chorwesens:

Anträge können bis zum 31. März 2014 eingereicht werden

Projektförderung und Jugendarbeit sind die Förderschwerpunkte
Marburg-Biedenkopf - Auch in diesem Jahr sollen die Chöre und Bläsergruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf vor allem bei herausragenden Projekten, in der Jugendarbeit sowie bei Qualität verbessernden Maßnahmen (wie etwa Stimmbildungs- und Weiterbildungsseminare) im Bereich des Chorwesens gefördert werden.
Die Förderung des Chorwesens erfolgt einerseits im Rahmen einer Sokkelförderung, die ausschließlich den Sängerkreisen, Sängerbünden und Kirchen zur weiteren Verwendung, insbesondere für Fortbildungen, zur Verfügung gestellt wird. Andererseits können Chöre und Bläsergruppen im Rahmen einer Projektförderung unterstützt werden. Dadurch sollen alle Gruppen die Möglichkeit erhalten, bei besonderen Aktivitäten, die über das übliche Maß hinausgehen, finanziell gefördert zu werden.
Grundsätzlich gilt, dass Projekte gefördert werden, die beispielhaft sind, herausragende Leistungen darstellen und vor allem der Förderung und Ausbildung der Kinder- und Jugendchöre (auch -Bläserchöre) dienen. Als mögliche Förderungskriterien kommen so zum Beispiel die Gründung eines Chores bzw. einer Bläsergruppe, Weiterbildungs- oder Stimmbildungsveranstaltungen (zum Beispiel als Wochenendseminare) aber auch die Ausrichtung von Veranstaltungen wie „Wertungs- oder Kritiksingen“ sowie herausragende Konzerte in Betracht.
Wichtig dabei ist, dass es sich um eine zukünftige Maßnahme handelt und je Maßnahme Ausgaben in Höhe von mindestens 200 Euro erreicht werden.
Auslandsreisen, Beschaffung von Chorkleidung, Beschaffung und Reparatur von Musikinstrumenten, Notenmaterial oder Honorare für Chorleiterinnen und Chorleiter können nicht gefördert werden.
Die Antragstellung sollte vor der Veranstaltung bei der Kreisverwaltung erfolgen und spätestens bis zum 31. März 2014 an die Kreisveraltung geschickt werden. Ein Antragsformular kann beim Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421 405-1228, E-Mail-Adresse: achenbachs@marburg-biedenkopf.de, angefordert werden. Der Antrag ist auch im Internet über die Homepage des Landkreises auf folgendem Weg zu beziehen: www.marburg-biedenkopf.de, dann Kultur und schließlich Chorwesen. Ein Finanzierungsplan, aus dem alle projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben ersichtlich sind, ist dem Antrag beizufügen.

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Montag, 24.03.2014, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 25.03.204, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Montag, 24.03.2014.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 14. April 2014 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Annahme von Bioabfällen wird vorübergehend anders organisiert

Grund sind Bauarbeiten an der Kompostierungsanlage Stausebach / Keine Annahme von Bioabfällen in der Zeit vom 10. März bis 04. April 2014
Marburg-Biedenkopf - Wie die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) mitteilt, muss wegen Bauarbeiten am Biomassezentrum in Kirchhain-Stausebach die Annahme von Bioabfällen für einen Zeitraum von vier Wochen vorübergehend anders organisiert werden.

Die Bauarbeiten am neuen Biomassezentrum der E.ON Mitte Natur GmbH in Kirchhain-Stausebach sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass voraussichtlich Anfang Mai die Anlage in Betrieb genommen werden kann. Trotz der regen Bautätigkeiten waren in der Vergangenheit die Anlieferung von Bioabfällen sowie das Umschlagen auf der Anlage und der Weitertransport zur Verwertung möglich.
Wegen der nun bevorstehenden Asphaltierungsarbeiten und weiteren abschließenden Bautätigkeiten ist jedoch für einen Zeitraum von vier Wochen keine Anlieferungen von Bioabfällen möglich, so dass von Montag, 10. März, bis einschließlich Freitag, 4. April, eine Umlenkung der Bioabfälle auf alternative Entsorgungsanlagen erforderlich wird.
Die Umlenkung ist wie folgt organisiert:

1. Die Bioabfälle aus kommunaler Sammlung werden von der Fa. Mittelstädt auf deren Betriebsgelände in Stadtallendorf umgeschlagen und von dort auf die entsprechenden Kompostierungsanlagen transportiert. Die Einsammlung selbst bleibt dabei unbeeinflusst und wird weiterhin planmäßig durchgeführt.
2. Bioabfälle aus dem gewerblichen Bereich sowie auch kommunale Abfälle, etwa von Bauhöfen angelieferte Bioabfälle (zum Breispiel Friedhofsabfälle) können im genannten Zeitraum ausschließlich auf der Müllumladestation in Marburg-Wehrda (Siemensstraße) angenommen werden.
3. Anlieferungen von kompostierfähigen Abfällen durch Privatpersonen sind ebenfalls nur auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda (Siemensstraße) möglich.
4. Als Anlieferstelle für sauber getrennten Baum- und Stauchschnitt aus allen Bereichen (kommunal, gewerblich und privat) ist die Erdaushubdeponie in Amöneburg vorgesehen. Die Annahme ist auch dort nach wie vor kostenfrei.

Damit stehen im genannten Zeitraum vom 10. März bis 4. April für alle Bioabfälle alternative Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die damit oftmals verbundenen längeren Anfahrtswege hingegen lassen sich bedauerlicherweise nicht vermeiden.

Jugendsammelwoche 2014

Die Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendringes findet in diesem Jahr vom 4. bis 14. April statt.
Interessierte Jugendgruppen können sich die Sammellisten bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 abholen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Bernhard Schultheiß, Unter der Haingasse 1, am 20.03.,	78 Jahre
Frau Josefine Weber, Weihersborn 1, am 24.03.,	94 Jahre
Frau Erika Ruppel, Zehntstraße 3a, am 25.03.,	75 Jahre

in Mardorf

Herrn Peter Macht, Kirchhainer Straße 10, am 23.03.,	77 Jahre
Frau Rita Dörr, Kindergartenstraße 2, am 25.03.,	72 Jahre
Frau Elisabeth Preis, Kirchhainer Straße 22, am 26.03.,	74 Jahre

in Roßdorf

Frau Theresia Luzius, Am Rulfbach 3, am 26.03.,	84 Jahre

in Rüdigheim

Frau Gertrud Lang, An der Hauptstraße 15, am 21.03.,	77 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Frau Erika Schick aus Mardorf feiert ihren 85. Geburtstag

Im Jahrgang 1929 gab es in Mardorf viele Mädchen. Eines davon ist Frau Erika Schick, die am 07. März 2014 ihren 85. Geburtstag feiern konnte. Bei bestem Wetter kam am Wochenende eine große Schar an Festgästen im schön dekorierten Bürgerhaus zusammen, die gemeinsam mit der Jubilarin, die auch trotz großer gesundheitlicher Rückschläge in ihrem Leben, nie ihren Humor verloren hat, feiern wollten. Besonders freuen konnte sich Frau Schick, dass selbst die Verwandtschaft aus den USA gekommen war. Ihre Schwester war in den 1950er Jahren dorthin ausgewandert. Sie selbst hat das Land zweimal bereist.
Für die Stadt Amöneburg gratulierte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und für den Mardorfer Ortsbeirat dessen stellvertretende Ortsvorsteherin Kathrin Schick.
Beide überbrachten Frau Schick die besten Glück- und Segenswünsche.

Frau Gertrud Krähling aus Mardorf gehört zum goldenen Jahrgang 1929 und wird 85 Jahre alt

Foto: Unser Bild zeigt das Geburtstagskind mit Bürgermeister Ortsvorsteher und Familie

Einen weiteren 85. Geburtstag brachte der Monat März nach Mardorf. Frau Gertrud Krähling, die im elterlichen Hof am Mardorfer Kirchplatz aufgewachsen ist und dort heute noch lebt, konnte am Donnerstag den 13. März bei guter Gesundheit und bestem Frühlingswetter im Gemeenshaus ihren 85. Geburtstag feiern.
Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner gratulierte für den Ortsbeirat Mardorf und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche an die rüstige ledige Dame.
Nach dem frühen Tod ihres älteren Bruders musste sie als junge Frau im vorhandenen landwirtschaftlichen Betrieb sehr viel Mitverantwortung übernehmen, und sie blieb der Arbeit in der Landwirtschaft treu, auch wenn der Betrieb heute aufgegeben ist.
Wir wünschen Frau Krähling auch von dieser Stelle
Alles Gute zu ihrem schönen Jubiläum.

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 23. März 2014 - 3. Fastensonntag (A)

Kollekte für: die Heizkosten (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Taufe und Firmung - Der Beginn einer wunderbaren Geschichte mit Gott“ z. E. d. Muttergottes f. Aloys Dörr u. Thomas Jennemann/ 2. Sterbeamt Gerlinde Schmitt/ für Theresia, Elisabeth u. Franz Hill u. Ang./ Alfred Wachtel/ Josef Wieber, +Ang., +Eltern u. Geschwister / Ludwig Herz u. Ang./ Alois Brand, Eltern u. Schwiegereltern/ Heinrich Lang u. Eltern/ Aloys Dörr/ Vinzenz u. Martha Kreissl
Amöneburg:	10 - 10.15	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Taufe und Firmung - Der Beginn einer wunderbaren Geschichte mit Gott“ musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Zwischentöne für die Pfarrgemeinde
	17.00 Uhr	Konzert mit Orgel und Violine mit Prof. Ortwin Benninghoff und Oksana Popsuy
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - 2. Sterbeamt Horst Hundt

Montag, 24. März 2014
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 25. März 2014 - Verkündigung des Herrn, Hochfest

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Wilhelm Hühn/ Hermann u. Cäcilia Kleindopf
Rüdigheim:	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht

Mittwoch, 26. März 2014

Amöneburg:	19.00 Uhr	Abendgebet gestaltet von der Kolpingfamilie
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl./ z. E. d. hl Josefs für Maria u. Andreas Biecker u. Sohn Ludwig/ für Josef Wieber u. +Ang.

Freitag, 28. März 2014
Amöneburg: 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Sonntag, 30. März 2014 - 4. Fastensonntag (A)
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Das Ehesakrament aus katholischer Sicht - Gabe und Aufgabe“ für Wilhelm Wieber/ Maria Brand/ Verstorbene d. Fam. Schäfer u. Tiemann/ Anton Rößler, +Eltern u. Geschwister
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Das Ehesakrament aus katholischer Sicht - Gabe und Aufgabe“ musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor für die Pfarrgemeinde
	14.30 Uhr	Taufe Amelie Klosok
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Schött) - 2. Sterbeamt Heinrich Graff

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

St. Michael
Erfurtshausen

St. Hubertus
Mardorf

Mariae Geburt
u. Johannes
d. Täufer
Roßdorf

Samstag, 22. März

Roßdorf	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. beten der Komplet - Messdiener: Gruppe 3 f. Anton Nau (Jtg) u. verst. Angeh./ f. Eheleute Josef u. Elisabeth Horst u. verst. Angeh./ f. Ludwig Orth u. Tochter Regina/ f. Eheleute Karl u. Gertrud Maus u. verst. Angeh./ f. Gertrud Fischer, Enkel Steffen Maus u. verst. Angeh./ f. Josef Kräling, Ehefrau u. Angeh./ f. verst. der Familie Höpp u. Ried/

Sonntag, 23. März 3. Fastensonntag

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Georg Adam u. Elisabeth Wagner u. Angeh./ f. Anna Gertrud Kräling u. verst. Angeh./ f. Willy u. Anna Schick u. verst. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. eine verst. Mutter (Jtg)/ f. Theo Stumpf u. Matthias Menzel/ f. Anna Maria Kräuter u. verst. Angeh./ f. Katharina Müller u. verst. Angeh./ f. Rita Ivo u. Angeh./ f. Roland Eismann/ zu Ehren des hl. Josef für leb. u. verst. Angeh. der Familie Weber/
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 24. März Fastenzeit 3. Woche

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Verkündigung des Herrn - Messdiener: Gruppe 3

Dienstag, 25. März Verkündigung des Herrn, Hochfest

Mardorf	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn f. Wilhelm Schick (Jtg), leb. u. verst. Angeh./ f. Josef Lauer (Jtg), verst. Eltern u. Schwiegereltern/ f. Anna-Gertrud Ritter (Jtg.) u. Familie/ zur Mutter von guten Rat für alle armen Seelen/ zu Ehren des hl. Josef für eine Kranke/
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 26. März Hl. Liudger

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Kreuzweg - Messdiener: Gruppe 2
	18.30 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Zimmer/
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 27. März

Erfurtshsn.	15.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf	17.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	18.30 Uhr	Kreuzweg - Messdiener: Gruppe 4
	19.00 Uhr	Hl. Messe Messdiener: Gruppe 4

Freitag, 28. März

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Alex Kräling (Jtg)/ f. Ida Gnau, Ehemann u. Sohn/ f. Rudolf Schick/ f. Ewald Fröhlich/ zu Ehren des hl. Josef für verst. Eltern u. Schwiegereltern/

Samstag, 29. März

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 3 Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 30. März 4. Fastensonntag (Laetare) Beginn der Sommerzeit

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Hermann Schraub (Jtg), Mutter Katharina u. Patenonkel Ewald/ f. Aloysius Gockel u. Angeh./ f. Willi u. Hedwig Stumpf, leb. u. verst. Angeh./ f. Schwester Maria Konrada/ f. Johannes Josef u. Ehefrau Katharina Fischer/ f. Albrecht Weber, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen/ Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
	11.00 Uhr	Mit Jesus auf seinem letzten Weg (Kreuzweg-Wanderung für Kinder gestaltet von den Jungen Familien, Dauer ca. 1,5 Std.)
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 f. Willi Gondrum (Jtg) u. verst. Angeh./ f. Hildegard Ludwig/ zur immerwährenden Hilf u. Danksagung/ Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
	12.00 Uhr	Taufe: Neo-Ennid Ried
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Dienstag, Freitag	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf: Mittwoch	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Donnerstag	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:
Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **A. Schött** (06421/22356),

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR
Mardorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE77 5309 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE52 5309 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 23.3. Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Beisammensein zum 2. „Suppensonntag“ gleichzeitig letzter Sonntag im Gemeindehaus und Ende der Winterkirche

Mittwoch, 26.3.
19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lk 9,62)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr Bläserchor

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 23.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
Vorstellung der Konfirmanden

Dienstag, den 25.03.
16.15 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht

Mittwoch, den 26.03.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)
20.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, den 26.03.
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrs.)

Donnerstag,d.27.03.
20.00 Uhr Chorprobe

Kindergartennachrichten

Katholische Kindertagesstätte Amöneburg

Basar „Alles rund ums Kind“

der katholischen Kindertagesstätte Amöneburg am Samstag, den 22. März 2014 von 14 bis 17 Uhr

Der Elternbeirat der katholischen Kindertagesstätte Amöneburg veranstaltet am 22. März von 14 bis 17 Uhr einen Basar in der Turnhalle der Grundschule Amöneburg, an dem man „Alles rund ums Kind“ (Kleidung, Spielzeug, Bücher, Kindermöbel, -wagen, ...) kaufen kann. Jeder ist herzlich eingeladen, in den angebotenen Secondhandwaren zu stöbern und fündig zu werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern & KiTas

Beratung und Unterstützung
- Vom Baby- bis ins Vorschulalter
- Bei allen kleinen und großen Fragen zur Entwicklung und Erziehung oder zum Verhalten Ihres Kindes
- Hilfsmöglichkeiten und Empfehlungen zur Förderung
- Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch auch anonym
- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)

In Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Katholische Kindertagesstätte Amöneburg
Donnerstag, 27.03.2014
Donnerstag, 22.05.2014
Donnerstag, 26.06.2014
Donnerstag, 24.07.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Mardorf
Montag, 24.03.2014
Montag, 26.05.2014
Montag, 23.06.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Roßdorf
Donnerstag, 03.04.2014
Donnerstag, 05.06.2014
Donnerstag, 03.07.2014
immer von 08.00 Uhr - 09.00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin:
Maike Marwedel (Dipl.-Päd.)
Persönliche Termine nach Vereinbarung auch
- Im Regionalbüro in Kirchhain, Chemnitzerstraße 8 (in der Kita) Telefon: 06422/8991903 oder Mobil: 0170 - 9161580
- In der Kita Ihres Kindes oder bei Ihnen zu Hause

VHS - Nachrichten

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Auf unsrer Wiese gehet was …“

Störche im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ein Bildvortrag von Ralf Schneider

Wann und Wo:

Mittwoch, 2. April 2014 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,00 EUR (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

Endlich Zeit für eine Fahrrad-Tour

Eibenhardt, ein Stück Burgwald

Freitag, 21.03.2014

vom Bahnhof in Cölbe starten wir zum Eibenhardt, dem südlichsten Ausläufer des Burgwaldes. Mächtige Sandsteinblöcke markieren hier den Einstieg in die geologische Geschichte dieser Landschaft. Entlang von Lahn und Wetschaft radeln wir nach Niederwetter und erkunden die eiszeitliche Prägung des Tales. Nach einem Einblick in die große Sandgrube von Unterrosphe rasten wir im Cafe "Alte Schule". Durch die Wetschaftsaue und auf dem Lahnradweg rollen wir zurück nach Cölbe.
Tourenlänge ca. 18 km.

Treffpunkt: 15:00 Uhr Bahnhof Cölbe
Ende: ca. 18:30 Uhr
Kosten: 8,80 €

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Auf einmal wird eine Stufe zum Problem. Ob nun ein Rollator oder Rollstuhl benötigt wird, mit einer kleinen einfachen Hilfe kommt jeder wieder problemlos in sein Haus. Dieses rutschfeste Blech am Eingang ist nur ein Tipp von vielen, die wir als Wohnberatung geben können.
Wir machen Hausbesuche, oder vereinbaren einen Termin im barrierefeien Museum auf der Amöneburg, oder wir treffen uns an einem Dienstag oder Donnerstag im Schwesternhaus in Mardorf.
Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir helfen gerne.
Telefon 06422-1883
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Ein Blech macht unabhängig

Anzeige

Immer ein Auge für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag, 04.04.2014 um 20:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Verwendung des Jagdpachtertrag
6. Verschiedenes

Steinkäuze an der Amöneburg

am Sonntag, 23. März, 18 Uhr

Am kommenden Sonntag gibt uns Tobias Ochmann Einblicke in das Leben der Steinkäuze. Das Anbringen von Nisthilfen hat in den letzten Jahren zu einer erfolgreichen Wiederansiedlung dieser scheuen Vögel rund um Amöneburg geführt. Auf einer geführten Wanderung lernen wir den Lebensraum dieser Tiere kennen und haben vielleicht das Glück die Rufe der balzenden Männchen aber auch antwortende Weibchen zu hören.

Lesen Sie weiter auf Seite 32!

Stiftskirche Amöneburg

Frühlings-Basar

Blumenzwiebeln, Gestecke, Hausschmuck für den Frühling und viele andere schöne Kleinigkeiten.

Sonntag, 23. März 2014
11.15 – 17.00 Uhr

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche
St. Johannes d. T. Amöneburg e. V.

Am 05.04.2014 findet ab 14.30 Uhr
bei der Grillhütte Mardorf,
erstmalig ein Blumen - und Pflanzenmarkt statt.

Wir bieten Frühjahrsblumen u. a. Stiefmütterchen,
Hornveilchen, Bellis, Tulpen u. Vergissmeinnicht an.
Außerdem Zwerggehölze und Stauden,
sowie verschiedene Salatpflanzen und Kräuter.

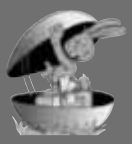
Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen,
sowie Bratwürstchen vom Grill bereit.
Hierzu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.

Auf Euer kommen freut sich der
Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

„Eule oder Kauz?“ heißt es dann zum Abschluss der Veranstaltung im NIZA, wo wir Gelegenheit haben, uns noch einmal hautnah mit den meist „gehassten“ Vögeln zu beschäftigen.
Treffpunkt: Am Rastpaltz Gollgarten. Bitte an festes Schuhwerk und witterungsgemäße Kleidung denken. Die Veranstaltung ist kostenlos. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 16, 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.



Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 11.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 17
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

„Aktion Brasilien“

Kleidersammlung am Samstag, 05. April 2014

FULDA Die große Kleidersammlung zugunsten der „Aktion Brasilien“ findet am Samstag, 05. April 2014 statt.
Die Abholung der Kleider- und Schuhsäcke erfolgt in der Regel ab 8:00 Uhr durch die örtlichen Sammelgruppen. Vielerorts sind zentrale Sammelstellen eingerichtet. Bitte achten Sie auf die örtlichen Informationen in den Aushängen und Mitteilungsblättern.
Die Kleidersäcke sollten bis 8.00 Uhr an den Fahrstraßen bereitstehen. Die Bewohner zurückliegender Häuser werden gebeten, die Kleidersäcke an die nächstgelegene Fahrstraße zu stellen oder an den örtlich bekannten Sammelstellen abzugeben. Die Kleider- und Schuhspenden sollen gut verpackt, vor allem zugeschnürt, bereitstehen.
Die Fahrzeuge können aus zeitlichen Gründen nur einmal durch jede Straße fahren. Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art, sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind.
Die Organisatoren bitten ausdrücklich um Beachtung der örtlichen Bekanntmachungen. Das zentrale Sammelbüro der „Aktion Brasilien“ ist am 05. April 2014 unter der Rufnummer 0661-10000 in Fulda zu erreichen.
Damit Menschen besser leben können!
Zum 42. Mal werden am 05. April 2014 wieder viele Helfer im Landkreis für die „Aktion Brasilien“ in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde.
Die „Aktion Brasilien“ ist eine Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden wie KAB und Kolping zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit. Seit 1973 wird die Aktion mit großem Engagement durchgeführt, das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der „Aktion Brasilien“ wurden über 200.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.
Alle Informationen auch im Internet: www.Aktion-Brasilien.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. März 2014
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu
- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.03.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Verein KULTUR Spektakel e.V.

EINLADUNG zur öffentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins KULTUR Spektakel e.V. ,
liebe Interessierte, liebe KünstlerInnen,
im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 20.03.2014 um 20:00 Uhr

in die Gaststätte Kathrein, Kolpingstraße 2 in Amöneburg

ein.
Das diesjährige KULTUR Spektakel findet vom 05.-08.06.2014 statt. Im Rahmen unserer öffentlichen Mitgliederversammlung, zu der wir Sie gerne begrüßen würden, soll das Gesamtprogramm, inklusive der Zusatzveranstaltungen (Nacht der Keller, Schlossfestspiele, KUNST Spektakel (Ausstellung) vorgestellt werden.

Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Jahresbericht 2013 mit Aussprache
3.) Kassenbericht (Winfried Kaul)
4.) Entlastung des Vorstandes
5.) Vorstellung des Programms für das KULTUR Spektakel 2014
6.) Kinder KULTUR Sommer
7.) KUNST Spektakel in der Tennishalle (14.07.-03.08.2014)
8.) Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder
9.) Nacht der Keller am 06.09.2014
10.) Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein anschließendes Beisammensein mit den Mitgliedern und Gästen.

Michael Richter-Plettenberg
Vorsitzender

Kyffhäuserkameradschaft Roßdorf

Einladung zur

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 28.03.2014

Ort: Roßdorf, Schießstand in der Waldstraße
Zeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
01. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Totenehrung
03. Bericht des 1. Vorsitzenden D. Wieckhorst
04. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung durch den Kameraden H.-J. Gebert

05. Kassenbericht durch den Kassierer K. Jennemann
06. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
07. Jahresbericht des Schießwartes H. Rhiel
08. Verschiedenes
09. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für März 2014

Donnerstag, 20.3.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und jungem Lauch

Dienstag, 25.3.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 27.3.:
Schmandschnitzel mit Rösti und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Frauengemeinschaft Mardorf

Bilderabend

Am Freitag, den 21. März 2014 findet um 20:00 Uhr im Gemeenshaus ein Bilderabend von Fronleichnam vor 25 Jahren mit Ewald Mann statt. Hierzu sind alle Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für März 2014

Mittwoch, 19.03.2014
Frikadellen, Bratkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.03.2014
Schweineleber, Zwiebel, Kartoffelbrei und Blumenkohl

Mittwoch, 26.03.2014
Gulasch mit Nudeln und Salat

Freitag, 28.03.2014
Hausgemachter Steckrübenbrei („Kohlrabenbrei") mit gekochten Schweinepfötchen (wahlweise Leberwurst) und Brot
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Drainverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

am Freitag, 04.04.2014, um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Verbandsvorstehers
3. Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2013
4. Entlastung von Vorstand und Rechner
5. Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6. Beschlussfassung über den Haushalt 2014
7. Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

Schützenverein „Hubertus"

Jahreshauptversammlung

Am 21.März 2014 um 20:00 Uhr findet im Schützenhaus Rüdigheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Neuwahlen
10. Termine
11. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Verschönerungsverein Rüdigheim

Einladung

Am Samstag, den 29. März 2014 findet um 20.00 Uhr im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Rüdigheim statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
10. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Anzeigen

LOGO LIve im Sportheim des TSV

am 22. März

Am Samstag, den 22. März 2014 ab 20.30 Uhr spielt die Band LOGO live im Sportheim des TSV Burg/Nieder Gemünden !

Von BAP bis WESTERNHAGEN

Unter diesem Motto spielt LOGO die Klassiker der deutschen Rockgeschichte. Songs wie **Rosen im Asphalt** von **Wolf Maahn, Verdamp lang her** von **BAP, Frach misch net** von den **Rodgau Monotones** oder **Westerland** von den **Ärzten.** Ein 4 Stunden Programm mit Songs die einfach jeder kennt und mitsingen kann.

Dazu kommt eine gute Stunde handgemachter Rock‘ n roll von Elvis, Chuck Berry .... Klassiker wie Blue suede shoes, Jailhouse Rock, Hound Dog lassen die Hütte beben. Da kommt der Kontrabass auf die Bühne, die Halbakustik zum Einsatz und ab geht‘s

In der Besetzung **Albert Becker** am **Bass, Marc Hartel** - **Drums, Markus Herzberger** an den **Keyboards** und **Michael Hahn** - **Gitarre** bringt LOGO ein sattes Pfund auf die Bühne , gepaart mit einer großen Spiellaune und Lust auf LIVE.

Seit Anfang 1992 hat die Band zahlreiche Auftritte in Hessen, Baden Würtemberg und Rheinland Pfalz gespielt. Neben vielen Gigs in allen Musikkneipen der Region, auch große Konzerte beim Stadtfest in Gießen, dem Marburger Express Open Air, beim musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg, Bring Anna mit, im Vorprogramm der Puhdys, Altstadtfest Friedberg, Sommerfest Herborn uvm

Das Puhdys Konzert wurde live mitgeschnitten und vom offenen Kanal Giessen aufgenommen.

Der TSV freut sich auf ihren zahlreichen Besuch .

LOGO - Stimmung mit 100 Prozent Deutsch

LOGO - Von BAP bis Westernhagen

Foto von: LOGO

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld 24.01.2014
- Vollstreckungsgericht -
33 K 37/09

Beschluss

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am Montag, 31. März 2014, 11:00 Uhr, im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2, versteigert werden:
Das im Grundbuch von Groß-Felda Blatt 1164 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.:	1
Gemarkung:	Groß-Felda
Flur:	1
Flurstück:	107/1
Wirtschaftsart und Lage:	Gebäude- und Freifläche Pfingstweide 21 A
Größe m2:	214

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27.10.2009 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 95.700,00 €
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX,
unter Angabe des Kassenzeichens: 4984804018.

Amtsgericht Alsfeld

Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung

vom 19.12.2013 im Dorfzentrum Ehringshausen

Drucksachennr. **TOP**
Im Vorfeld zur Sitzung der Gemeindevertretung verabschiedet Bürgermeister Lothar Bott den ehem. Wildschadenschätzer der Gemeinde Gemünden (Felda) - Herrn Oswald Diegel und spricht ihm außerordentlichen Dank der Gemeinde für seine fast 40 jährige Dienstzeit aus. Gleichzeitig wird Herr Günther Stroh zum neuen Wildschadenschätzer der Gemeinde Gemünden (Felda) bestellt.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Zu Beginn der Sitzung sind 14 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend.
Der Vorsitzende stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen die Niederschrift über die fünfzehnte Gemeindevertretersitzung vom
- 07.11.2013 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer gibt bekannt, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am Donnerstag, den 20.02.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod stattfindet.
Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen, somit gilt diese wie in der Veröffentlichung bekannt gegeben.
13.16.GVE.**01.**
Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu einzelnen Themen.
13.16.GVE.**02.**
Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Gemünden (Felda) auf LED
Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt, den als Anlage beigefügten Lichtlieferungsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG, Hanauer Straße 9 - 13, 61169 Friedberg, abzuschließen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 12
Dagegen: 2
Enthaltung: 0
Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.
13.16.GVE.**03.**
Anbau an das Feuerwehrgerätehaus
Hier: Auftragsvergabe Außenanlage
Bürgermeister Lothar Bott trägt den Sachverhalt vor und erläutert diesen.
Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Außenanlage im Eingangsbereich wird an die Firma Casper auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.08.2013 vergeben. Auftragssumme 23.144,55 EUR
2. Des Weiteren werden Mittel in Höhe von ca. 15.00,00 EUR zur Herstellung des Feuerwehrhofes in Eigenleistung bereitgestellt

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.
13.16.GVE.**04.**
Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod
Hier: Planung Dorfzentrum Ehringshausen
Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit in den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten und den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Ebenso soll der Ortsbeirat hierzu angehört werden.
Federführender Ausschuss soll der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten sein.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.
13.16.GVE.**05.**
Verkauf der Grundstücke
Burg-Gemünden - Bleidenröder Straße - Flur 01, Flurstück 116/000
Burg-Gemünden - Bleidenröder Straße - Flur 01, Flurstück 117/000
Burg-Gemünden - Bleidenröder Straße - Flur 01, Flurstück 308/000
Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit „Verkauf der Grundstücke im Ortsteil Burg-Gemünden“ zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.
13.16.GVE.**06**
Gründung des Zweckverbandes „Regionale Daseinsvorsorge Jugend und Bildung im Vogelsbergkreis“
Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit „Beitritt zum Zweckverband Regionale Daseinsfürsorge Jugend und Bildung im Vogelsbergkreis“ in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport zur weiteren Beratung zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltung: 4
Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.
Für das Protokoll:
gez. Pitzer *gez. Wolf*
Vorsitzender der Gemeindevertretung *Schriftführer*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Mit tiefer Bestürzung haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elke Winkler

am 7. März 2014 im Alter von 59 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Elke Winkler war vom 01.12.1995 bis 30.06.2011 in unserer Kindertagesstätte „Siebenstein“ beschäftigt. Während dieser Zeit setzte sie sich stets kompetent, kreativ und verantwortungsvoll für die Belange der ihr anvertrauten Kinder unserer Gemeinde ein.

Dankbar nehmen wir Abschied und werden Elke Winkler in unserem Gedächtnis behalten. Ihrer Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Für die Gemeinde Gemünden (Felda)

Lothar Bott Bürgermeister	Lena Erb Personalrats-vorsitzende	Anita Geißler Leiterin Kindertagesstätte

Informationen zur neuen ab dem 01.01.2014 gültigen Wasserversorgungssatzung (WVS)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,
in den vergangenen Wochen haben Sie die Gebührenbescheide in Bezug auf Wasser- und Abwasser von Ihrer Gemeindeverwaltung erhalten.
Mit diesem Schreiben möchte Ihnen der Gemeindevorstand wesentliche Inhalte des Bescheides erläutern und zugleich auch über die noch zu erstellenden Abgabenbescheide für den Bereich Wasser informieren. Wie Sie sicherlich aus vielfältigen Veröffentlichungen erfahren haben, muss die Gemeinde in den kommenden Jahren größere Beträge aufwenden, um die Wasserversorgung aller Bürger zukunftsfähig aufzustellen. Dies bedeutet teilweise neue Wasserleitungen ebenso, wie Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten im Bereich der vorhandenen Anlagen.
Mit der Finanzierung dieser Maßnahmen haben sich die gemeindlichen Gremien in den vergangenen Monaten sehr intensiv befasst, so dass am Ende ein Kompromiss gefunden werden konnte, der auf eine breite Basis gestellt wurde und die unvermeidliche Belastung der Bürger auf ein möglichst gerechtes Fundament verteilt. Wir dürfen Ihnen versichern, dass allen Beteiligten die notwendigen Entscheidungen nicht einfach gefallen sind, aber letztendlich nicht vermeidbar waren.
Unterschieden werden muss in diesem Zusammenhang zwischen (einmaligen) Beiträgen zur Wasserversorgung und den Gebühren, die den laufenden Wasserverbrauch betreffen und die Sie auch dem aktuell Ihnen vorliegenden Gebührenbescheid entnehmen können.
Dieser weist eine zusammengefasste (Grund)gebühr in Höhe von 120,00 EUR netto aus. Diese setzt sich aus einer Grundgebühr in Höhe von 45,00 EUR (dafür ist die frühere Zählermiete entfallen) und einer auf acht Jahre befristeten Gebühr pro angeschlossenem Grundstück in Höhe von 75,00 EUR zusammen.
Diese 75,00 EUR werden bis zum Jahre 2021 einschließlich, also für acht aufeinander folgende Jahre, fällig. Ab 2022 fallen diese 75,00 EUR wieder weg, die Grundgebühr von 45,00 EUR bleibt allerdings bestehen. Dazu kommt noch die Verbrauchsgebühr von derzeit 1,83 EUR je cbm Wasserverbrauch. Auf die zuvor genannten Nettobeträge ist dann noch eine Umsatzsteuer von derzeit 7 % hinzuzurechnen.
Darüber hinaus wird zur Finanzierung der derzeit bekannten baulichen Maßnahmen im Wasserbereich ein grundstücksbezogener Ergänzungsbeitrag von 0,52 EUR/qm Veranlagungsfläche erhoben. Die Veranlagungsfläche errechnet sich aus der Grundstücksfläche x dem individuell (z. B. lt. Bebauungsplan) festgesetzten Nutzungsfaktor. Zu diesem Betrag muss dann noch die derzeit gültige Umsatzsteuer (7 %) addiert werden.
Beispielhaft würde eine solche Berechnung wie folgt aussehen:
Grundstücksfläche: 1.000 Quadratmeter
mit einer zweigeschossigen Bebaubarkeit
(= Nutzungsfaktor 1,25)
1000 qm x 1,25 x 0,52 EUR = 650,00 EUR zuzügl. 7 % Umsatzsteuer = 45,50 EUR
Dies ergäbe einen Betrag für dieses Rechenbeispiel in Höhe von 695,50 EUR als einmaliger Beitrag.
Diese Beitragsbescheide sind noch nicht erstellt, werden den jeweils Beitragspflichtigen aber vermutlich im Laufe des Jahres zugestellt. Mit diesen Bescheiden erhalten Sie nochmals eine entsprechende Erläuterung. Noch offen ist derzeit eine mögliche Verteilung dieses Beitrages auf mehrere Raten. Eine solche Möglichkeit werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mit den Bescheiden mitteilen.
Wir hoffen mit diesem Schreiben zum besseren Verständnis der in der Wasserversorgungssatzung im vergangenen Jahr beschlossenen Finanzierung und den daraus resultierenden neuen Zahlen in den Gebührenbescheiden, sowie zu den noch anstehenden Beitragsbescheiden beigetragen zu haben.
Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass die vorstehenden Informationen leider nicht jeden Einzelfall abdecken können.
In Zweifelsfragen oder bei Unklarheiten wenden Sie sich daher nach Erhalt der Bescheide bitte an die jeweiligen Ansprechpartner Ihrer Gemeindeverwaltung und zwar
bei Benutzungsgebührenbescheiden an die Finanzabteilung,
- Herr Wolf, Tel.: 06634/9606-12
  e-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de oder
- Frau Reitz, Tel.: 06634-9606-14
  e-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de sowie
  bei Beitragsbescheiden an die Bauabteilung
- Frau Rohrbach, Tel.: 06634/9606-20
  e-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de,

die Ihnen für Beratung und Auskünfte selbstverständlich gerne zur Verfügung stehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Lothar Bott
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Anna Müller, Feldastr. 48, am 19.03.	83 Jahre
Natalija Bail, Pestalozzistr. 4, am 20.03.	95 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Roselinde Köhl, Gaisberg 18, am 19.03.	72 Jahre
OT Ehringshausen	
Oswald Diegel, Hauptstrasse 58, am 24.03.	77 Jahre
OT Elpenrod	
Irma Suppes, Die Hotte 5, am 19.03.	75 Jahre
OT Otterbach	
Erika Kühn, Zum Billsteinkopf 6, am 25.03.	70 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Vladimir Maininger und Oxana Maynenger geb. Lobanova, Torweg 8, 35329 Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, am 22.03.2014

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Max Rudolf Hempel, 82 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Elpenrod, Ruppertenröder Str. 23 ist am 08.03.2014 in Gießen verstorben.
Elke Winkler, geb. Koch, 59 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am Schloßberg 5 ist am 07.03.2014 in Gemünden (Felda) verstorben.

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kiga „Siebenstein“

Landfrauen spendeten Fallschutzmatten für Kiga „Siebenstein“
Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Nun ist sie endlich fertig gestellt, die neue Spiel-, Ruhe- und Leseecke im Kindergarten Siebenstein in Gemünden. Nachdem im letzten Jahr die an dieser Stelle befindliche „Zweite Ebene“, die nach 30 Jahren nicht mehr die nötige Sicherheit gewährte, abgebaut worden war, war auf Elterinitiative ein vollkommen neuer Bereich geschaffen worden. Durch den Einsatz der Eltern und deren Farb- und Gestaltungsideen sowie dem Anbringen einer Hängematte ist in der Zwischenzeit, wie Kindergartenleiterin Anita Geißler sagt, ein richtiges Kleinod entstanden. Was nur noch zur Erhöhung der Sicherheit und somit zur Komplettierung des kleinen Paradieses fehlte, waren Fallschutzmatten, um einen eventuellen Sturz aus der in der Zwischenzeit heißbegehrten Hängematte abzudämpfen.
Als Mitglieder vom Landfrauenverein Burg-Gemünden hörten, dass es bei der Finanzierung zur Anschaffung der notwendigen Schutzmatten haperte, entschlossen sie sich, die Kosten dafür zu übernehmen, beziehungsweise dem Kindergarten 200 Euro für den Kauf der Matten zu spenden.
Am letzten Donnerstag war es nun soweit. Gemeinsam mit der Vorsitzenden Lydia Wehrwein sowie der Rechnerin Anette Meyer des Landfrauenvereins Burg-Gemünden und im Beisein von Bürgermeister Lothar Bott, konnte die nun komplette neue Spiel-, Ruhe- und Lesecke offiziell eingeweiht werden.
Bürgermeister Bott dankte den Mitgliedern des Landfrauenvereins für die großzügige Spende und hob nochmals die Aktion und die Kreativität der Eltern hervor, durch die das Projekt verwirklicht werden konnte.

Am Donnerstag wurde im Kindergarten Siebenstein die neue Spiel-, Ruhe und Leseecke im Beisein von Bürgermeister Bott und Anette Meyer (2. von rechts) und Lydia Wehrwein (ganz rechts) vom Landfrauenverein Burg-Gemünden offiziell eingeweiht.

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong mit den Elementen Feuer
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3161
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 01.04.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 62,50 EUR
Die Wechseljahre-Ein Tagesseminar für Frauen
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: G3260
1 Treffen, Samstag, 10.00 -17.00 Uhr, am 29.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 38,90 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eröffnung des Seniorentreffs der Gemeinde Gemünden (Felda)

Großen Zuspruch bei den Seniorinnen und Senioren fand dieser Tage die Eröffnung des Seniorentreffs der Gemeinde Gemünden (Felda). Zu einer kleinen Feier hatten Bürgermeister Lothar Bott und der Vorsitzende des Seniorenbeirates Peter Krug eingeladen. Zur Eröffnung waren neben Landrat Manfred Görig, der zugleich auch Vorsitzender des Seniorenbeirates des Vogelsbergkreises ist, die stellvertretende Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Hessen, Frau Renate Klingelhöfer, die beiden Herren Pfarrer Thomas Schill und Thomas Harsch, die Ortsvorsteher sowie einige Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes unter den Anwesenden. Die Seniorengesangsgruppe „Alte Säcke“ sorgte für musikalische Umrahmung der Veranstaltung und dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Karin Horst und deren Mitarbeiterin, war es eine gelungene Veranstaltung.
Nach den Ausführungen von Peter Krug, hatte sich der Seniorenbeirat vor langer Zeit ein Ziel gesetzt und hat dieses nach mehreren Anläufen nunmehr auch erreicht. Das Ziel sei die Einrichtung eines Kommunikationszentrums für ältere Menschen in der Gemeinde gewesen. Im Zuge der allgemeinen Abnahme der Infrastruktur in ländlichen Dörfern und Gemeinden, verschwinden auch wichtige Kommunikationsorte und Begegnungsstätten für die Bevölkerung, so Bürgermeister Lothar Bott. Diese neue Einrichtung in Gemünden wertete auch Landrat Manfred Görig als äußerst positiv, sei sie doch im Vogelsbergkreis nur eine unter wenigen. Nach den Worten von Peter Krug, werde der Seniorenbeirat organisatorische Hilfestellung beim Betrieb des Seniorentreffs leisten. Neben einer Teeküche, seien durch vorhandene Bücher (auch zum Mitnehmen), Gesellschaftsspielen, Skatturniere, Diavorträge, Gesprächsrunden und einem Internet-Anschluss vielfältige Möglichkeiten zur Kommunikation im Angebot.
Der Seniorenbeirat hoffe und wünsche sich, dass diese Einrichtung mit den vorhandenen Angeboten im Kreise der Senioren eine gute Resonanz finden wird.

Der Seniorentreff soll zunächst, so ist es mit dem Gemeindevorstand vereinbart, versuchsweise für ein Jahr betrieben werden. Danach wird sich entscheiden, ob dieses Angebot weiterhin Bestand haben wird. Als Öffnungstage sind jeweils 14-täglich - donnerstags, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr, vorgesehen.
Der erste Öffnungstag wird der 27.03.2014 sein. Entsprechende Hinweise werden Interessierte im Mitteilungsblatt und auf Homepage des Seniorenbeirates unter www.seniorenbeirat-bemuenden-felda.de finden.
Abschließend wurde vom Vorsitzenden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Seniorentreff in keinem Fall in Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten von Kirche und DRK stehe, sondern ein Kommunikationszentrum sei, welches alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde nutzen könnten.

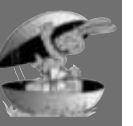
Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Erstmals ab 27.03.2014
Danach 14-täglich donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr
Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen darf gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage sowie des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgaben 16, 17 und 18 eine Vorverlegung notwendig.



Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 11.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 17
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 17.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Löschzug West

Bitumen ausgelaufen

Am Mittwoch, den 12. März wurde der Löschzug West gegen 15.00 Uhr zu ausgelaufenen Bitumen in die Bernsfelderstraße nach Burg-Gemünden alarmiert.
Ein Pkw-Fahrer hatte in der Höhe vom „Käutchen“ ein 30 Liter Fass Bitumen verloren.
Das Fass schlug Leck und drohte in die Kanalisation zu laufen.
Mit Bindemittel wurde das Bitumen aufgenommen und fachgerecht entsorgt.
Da die Grünfläche auch in Mitleidenschaft gezogen wurde, musste diese von einem örtlichen Bagger-Unternehmen abgetragen werden.
Für die Einsatzkräfte aus Burg-und Nieder-Gemünden, unter der Leitung von Gemeindebrandinspektor Udo Richber, war gegen 16.15 Uhr Einsatzende.

Maschinengemeinschaft der Jagdgenossenschaft Hainbach

Die Maschinengemeinschaft der Jagdgenossenschaft Hainbach lädt alle Mitglieder zu der am 27. März 2014 um 20.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das DGH Hainbach ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung
4. Entlastung von Rechner und Vorstand
5. Beratung über evtl. Neuanschaffungen
6. Verschiedenes

Bauernverband Hainbach

Der Ortsbauernverband Hainbach lädt alle Mitglieder zu der am 27. März 2014 um 20.30 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das DGH Hainbach ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung
4. Entlastung von Rechner und Vorstand
5. Verschiedenes

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jahreshauptversammlung am 28.03.2014

Es wird auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Diese findet statt am

Freitag, den 28.03.2014, Beginn 19:00 Uhr,
in der Gaststätte Felsenkeller in Gemünden/Burg-Gemünden

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen, daher wurde der Beginn auf 19:00 Uhr gelegt. Nach dem Essen beginnt die eigentliche Jahreshauptversammlung.
Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung folgende Tagesordnung festgelegt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte aus dem Vorstand
   a) Vorsitzender
   b) Bereitschaftsleitung
   c) Sozialdienst
   d) Jugendrotkreuz
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/In
7. Haushaltsplan 2014
8. Nachwahlen zum Vorstand
   a) 2. Vorsitzender
   b) Beisitzer/In
9. Wahl der Jahresdelegierten
10. Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 20.03.2014 findet im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod um 19.30 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2013 des Fördervereins Gemünden (Felda) der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der recht herzlich eingeladen wird.
Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr** als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda) mit einem Vortrag zum Thema:

„Arthrose und Osteoporose“

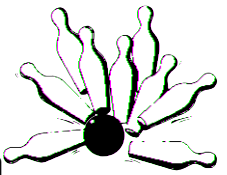
Referent zum genannten Thema wird Herr Dr. med. Jürgen Ludwig, Chefarzt am medizinischen Zentrum Eichhof in Lauterbach, sein. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Anschließend findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda statt.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden über die Vorstands- u. Diakoniearbeit
5. Jahresrechnung - Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Anfragen und Mitteilungen

Förderverein und Seniorenbeirat würden sich über eine rege Teilnahme der Bevölkerung sehr freuen.

Der Vorstand des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda
Karin Deichert
Vorsitzende

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden



Preiskegeln

des Kegelclubs Alle Neun

Am Samstag, dem 29. März 2014, findet ab 20 Uhr das Preiskegeln des Kegelclubs Alle Neun statt. Hierzu werden die Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Einzug des Mitgliedsbeitrages

Den Mitgliedsbeitrag von 6.— EUR ziehen wir mit der SEPA Lastschrift von der uns vorliegenden Bankverbindung am 01. April 2014 ein. IBAN, BIC, Mandatsreferenz und Gläubiger-ID wurden den Mitgliedern bereits mit Schreiben vom 21.03.2013 zur Kenntnis gebracht. Da zwischenzeitlich weitere Änderungen eingetreten sind, erhalten Sie Anfang 2015 weitere Nachrichten.

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Heimspiel gegen die FSG Lumda/Geilshausen

Endlich ist es wieder soweit!

Das erste Heimspiel der Rückrunde steht an.
Am Sonntag den 23.März trifft der TSV auf die Mannschaft der FSG Lumda/Geilshausen. Anstoß der 1. Mannschaft ist um 15 Uhr. Zuvor stehen sich die 2. Mannschaften beider Teams gegenüber.

Lesen Sie weiter auf Seite 42!

Das Sehpotential zu 100 Prozent ausschöpfen

Dank der modernen Forschung haben Brillenträger heutzutage die Auswahl zwischen verschiedensten Hightech-Brillengläsern. Besonders die technisch sehr anspruchsvollen Gleitsichtgläser wurden in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Jetzt präsentiert das Münchner Traditionsunternehmen Rodenstock zusammen mit der Brillen-Galerie das perfekte Erfolgskonzept für besseres Sehen: Impression®2 Brillengläser mit DNEye®, die dem Brillenträger erstmals ermöglichen, sein persönliches Sehpotential zu 100% auszuschöpfen. Damit bekommt er die besten Rodenstock Brillengläser, die nach heutigem Stand der Technik möglich sind. Ein spürbares Plus für jeden Brillenträger, das sich vor allem beim Lesen, Arbeiten und in vielen anderen alltäglichen Situationen bemerkbar macht.
Verfügbar sind die Impression®2 Gleitsichtgläser mit der patentierten Technologie seit April 2013.

Brillengläser mit DNEye® – so individuell wie der Brillenträger selbst

Was als nicht machbar galt, wurde jetzt möglich: Mit dem Personal EyeModel, dem 2. Schritt der Eye Lens Technology, hat Rodenstock eine neue Technologie entwickelt, die bis zu 40% besseres Sehen in der Nähe ermöglicht.

Außerdem schöpfen Rodenstock Impression®2 Brillengläser mit dem 3. Schritt DNEye® jetzt das persönliche Sehpotenzial voll aus, dank unerreicht individueller und präziser Brillengläser. Der Brillenträger sieht einfach schärfer und kontrastreicher, was vor allem in der Dämmerung spürbar ist. Zum ersten Mal kann er sein persönliches Sehpotential zu 100% ausschöpfen. Höchster Komfort und beste Verträglichkeit machen das Seherlebnis perfekt. Deshalb bedeutet Rodenstock ganz einfach: besser sehen.

Und so funktioniert's:

Bereits seit 2011 ermöglichen Impression®2 Brillengläser mit dem Personal EyeModel bis zu 40% besseres Sehen im Nahbereich. Mit Rodenstock DNEye® kann der Kunde nun sein persönliches Sehpotenzial erstmals zu 100% ausschöpfen. Ermöglicht wird dies durch den Rodenstock DNEye® Scanner - ein innovatives Messgerät, dass jetzt auch in der **Brillen-Galerie in Homberg (Ohm)** zum Einsatz kommt.

Der Rodenstock DNEye® Scanner vermisst vollautomatisch und hochpräzise das Auge. Zusammen mit den üblichen Daten werden diese zusätzlichen Informationen mit der Bestellung an Rodenstock geschickt – und Rodenstock macht daraus ein perfektes Brillenglas, das an jedem einzelnen Durchblickspunkt optimal auf das Auge des Brillenträgers abgestimmt ist.

Der Kunde bekommt damit nicht nur ein Beratungs- und Einkaufserlebnis auf höchstem technischen Niveau, sondern auch die präzisesten Rodenstock Brillengläser aller Zeiten, so individuell wie er selbst.

Brillen-Galerie

Mit Kompetenz, Qualität und Kundenservice überzeugt die **Brillen-Galerie in Homberg (Ohm)**. Das Team um **Jochen Mink** bietet seinen Kunden engagierten Service rund um die Brille: von der ausführlichen Sehstärkenbestimmung über fachkundige Beratung bis hin zu einer breiten Auswahl an trendigen Brillenfassungen und modernsten Brillengläsern.

Dabei setzt die **Brillen-Galeri**e auf hohe Qualität und langfristige Kundenzufriedenheit: Sie überzeugen mit präziser handwerklicher Arbeit und erstklassigen Markenprodukten von Rodenstock, RayBan, Joop, Flair und vielen anderen bekannten Marken, damit die neue Brille das optimale Seh- und Wohlfühlerlebnis bringt!

Brillen-Galerie
Augenoptik & Schmuck
Inh.: Jochen Mink, Augenoptikermeister
Frankfurter Straße 29 B, 35315 Homberg (Ohm)
Fon: 0 66 33-91 88 81 www.brillen-galerie-mink.de

Anstoß erfolgt hier bereits um 13 Uhr.
Die Spiele gegen die FSG in Nieder-Gemünden sind immer von höchster Spannung geprägt. Im Hinspiel in Lumda trennte man sich mit 1:1 Unentschieden.
Mit einem Heimsieg beider Teams des TSV sollte man die guten Platzierungen in der Tabelle beibehalten.

Der TSV freut sich auf ihren zahlreichen Besuch .

TSV Youngster Steffen Luft enteilt seinem Gegenspieler beim HInspiel in Lumda - Endstand 1:1

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt wurde findet **am Freitag, den 21. Februar 2014** unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist 18.00 Uhr in der Gaststätte „Am Felsenkeller“, herzlich dazu eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehegatten oder Begleitperson. Im Laufe dieser Versammlung werden aktuelle Infos erteilt, die derzeit die Gemüter bewegen. Nach der Versammlung findet im Zuge der Mitgliederbetreuung ein gemütliches Beisammensein statt. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Protokoll der JHV 2013 Schriftführerin
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Kassenführer
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Andere Berichte - Gäste haben das Wort
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Veranstaltungsprogamm 2014
10. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ausführliche Jahresberichte von Wehrführer und Vorsitzendem, sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und einige Beförderungen kennzeichneten den harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im DGH.
Vereinsvorsitzender Ingo Schmid ging bei seinem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins näher ein, erinnerte an einige Jubiläen, die man mit Delegationen der Wehr besucht hatte, darunter auch den Festkommers anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums in Burg-Gemünden und den Festumzug zum Stadtfeuerwehrtag in Homberg. Einen besonderen Dank richtete Schmid an die Betreuer der Jugendfeuerwehr, ebenso wie an die Helfer, die den Feuerwehranhänger für die Jugendwehr in Eigenleistung hergerichtet hatten. Auf statistische Zahlen eingehend berichtete der Vorsitzende von aktuell 194 Mitgliedern, von denen 28 der Alters- und Ehrenabteilung angehören.
Wehrführer Jan Schäfer erinnerte Eingangs seiner Ausführungen an die inzwischen erfolgte Zusammenlegung der Feuerwehren aus Otterbach, Rülfenrod und Ehringshausen zu einem Löschzug Ost. Dabei hob er deutlich hervor, dass dies nicht mit einer Fusion gleich zu setzten sei, sondern vielmehr bedeute, dass die drei selbstständigen Ortsteilswehren einen gemeinsamen Löschzug bilden, also auch immer gemeinsam alarmiert werden. Die Zahl der Aktiven in der Feuerwehr Ehringshausen liege derzeit bei 34, ein Rückgang um ein Mitglied, was aber umzugsbedingt zu erklären sei. Positiv hob Schäfer die Übungsbeteiligung hervor, die bei einer Großübung, 11 normalen Übungseinheiten und fünf Unterrichtsabenden deutlich über dem Vorjahreswert gelegen habe.
Im Schnitt hätten 18 Mitglieder an den Übungen teilgenommen. Bei einem Blick auf die Lehrgangsaktivitäten hatte der Wehrführer von ebenfalls sehr positiven Ergebnissen zu berichten. André Vollpert, David Bromm und Dennis Becker absolvierten einen Grundlehrgang und wurden im Verlaufe der Versammlung zu Feuerwehrmännern befördert. René Kömpf und Philipp Bromm legten einen Maschinistenlehrgang ab, ferner nahmen Tobias Tomaschewski, René Kömpf, Philipp Bromm, David Bromm und Mirco Konle erfolgreich an einem Sprechfunklehrgang teil. Schließlich besuchte Ingo Schmid einen Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, sowie einen Zugführerlehrgang. Weitere Anmeldungen für das laufende Jahr seien erfolgt und auch die Endanwenderbeschulung für den Digitalfunk sei zwischenzeitlich angelaufen.
Auf das Einsatzgeschehen näher eingehend berichtete der Wehrführer von sieben Alarmierungen. Neben technischen Hilfeleistungen musste im August ein Brand auf dem Maifeuerplatz gelöscht werden und schon einen Tag später ging es um einen Fritteusenbrand, den man ebenfalls schnell unter Kontrolle gebracht hatte. Erneut einen Tag später war die Beseitigung eines Baumes von der Landstraße zw. Ehringshausen und Kirtorf erforderlich. Ein Fehlalarm wegen eines angeblichen Flächenbrandes forderte ebenso die Einsatzkräfte, wie im November ein nicht alltäglicher Einsatz auf der Autobahn, wo nach einem schweren Unfall in der Nähe der Anschlussstelle Homberg die BAB für Stunden gesperrt und hunderte Verkehrsteilnehmer im Stau ausharren mussten. Bei eisigen Temperaturen sorgten die Einsatzkräfte für warmen Tee und verhalfen so den seit Stunden ausharrenden Verkehrsteilnehmern zu einem wärmenden Getränk. Schließlich war man vor wenigen Tagen zu einem angeblichen Gasgeruch alarmiert worden, was sich aber schnell als „normaler ländlicher Geruch“ herausstellte.
In Bezug auf die Ausrüstung gab es nach den Worten des Wehrführers einige Veränderungen. So habe man inzwischen die digitalen Handsprechgeräte erhalten, die in den Einsatzfahrzeugen fest eingebauten Geräte seien bestellt. In Bezug auf den geplanten Umbau des Dorfzentrums sprach der Wehrführer bei der jetzt gewählten Variante von einer guten Lösung für die Feuerwehr. Im weiteren versammlungsverlauf ehrte der Wehrführer Tobias Tomaschewski und Eike Lein für eine vorbildliche Übungsbeteiligung, dicht gefolgt von Pascal Tomaschewski, René Kömpf und David Bromm.
Es folgte eine sehr ausführliche Berichterstattung von Jugendfeuerwehrwartin Katharina Käbel-Well (siehe gesonderten Bericht), sowie eine Übersicht zur Vereinskasse durch Rechner Dominik Lein. Nach der einmütigen Entlastung des Vorstandes nahmen Vorsitzender Ingo Schmid und Wehrführer Jan Schäfer für langjährige Treue zum Verein anstehende Ehrungen vor. Entsprechende Präsente gab es für Waldemar Tomaschewski (25 Jahre), für jeweils 40 Jahre für Lothar Diegel, Holger Dick, Uwe Diegel, Klaus Eckstein und Klaus Rüger. Seit 50 Jahren halten der Feuerwehr die Treue Horst Keil und Dieter Specht, sowie jeweils auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken Wilfried Scharch, Oswald Diegel, Helmut Diegel, Karl Kratz und Ernst Ruckelshausen.
Nach einem kurzen Bericht aus der Alters- und Ehrenabteilung übernahm stellvertretender Gemeindebrandinspektor (GBI) Stefan Wehrwein die anstehenden Beförderungen, wobei er ausdrücklich darauf verwies, dass Wehrführer Jan Schäfer im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages im Sommer seine ausstehende Beförderung erhalten wird. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden in der Folge Dennis Becker, André Vollpert und David Bromm zu Feuerwehrmännern befördert, sowie René Kömpf, Tobias Tomaschewski und Philipp Bromm zu Oberfeuerwehrmännern. Wehrwein nutzte die Gelegenheit und sprach der Wehr insgesamt ein großes Lob für das Engagement bei der Weiterbildung aus, dies sei beispielgebend und bei weitem nicht selbstverständlich. Vor allem den jeweiligen Arbeitgebern gelte in diesem Zusammenhang ein besonderer Dank, denn diese verzichten für die Dauer dieser Lehrgänge auf ihre Mitarbeiter und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz innerhalb der Gemeinde. Wehrwein sprach danach unter anderem noch das Einsatzgeschehen in Gemünden insgesamt an, wonach 22 Einsätze die Wehren beschäftigten. Darunter waren kleinere Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, Brandsicherheitsdienste, eine Personensuche und auch der Autobahneinsatz nach Verkehrsunfall und Megastau von dem bereits der Wehrführer berichtet hatte. Mit einem Blick auf die Anschaffungen des letzten und einem Ausblick auf das laufende Jahr, sowie auf die baulichen Aktivitäten im Bereich Feuerwehrwesen schloss der stellv. GBI seine Ausführungen.
Bürgermeister Lothar Bott, der namens der gemeindlichen Gremien allen Geehrten und beförderten Mitgliedern gratulierte, dankte der Wehr für das große Engagement. Da bereits in verschiedenen Berichten angesprochen, ging Bott neben einigen Ausführungen zum verbesserten Versicherungsschutz für Feuerwehrmitglieder bei Übungen und Einsätzen auf die Baumaßnahme am DGH näher ein. Er zeigte dabei den derzeitigen Sachstand auf, erinnerte an die zahlreichen Zusammenkünfte der verschiedenen Gremien und Gruppen, sowie den Beschluss des Gemeindeparlamentes mit der jetzt favorisierten Planungsvariante vier in die Verhandlungen mit der WI-Bank zu gehen. Insgesamt könne man festhalten, so Bott weiter, dass man auf einem guten Weg sei und nach vielen Monaten der Planung nun allmählich Bewegung in die Sache komme. Gleichwohl sei die Mutmaßung des Wehrführers, dass im kommenden Jahr mit einem Baubeginn gerechnet werden könne, sehr optimistisch. Er gehe eher davon aus, dass ein solcher Baubeginn im Jahr 2016 erfolgen werde. Gleichwohl sei auch ein früherer Beginn denkbar, sofern alles zügig abgewickelt werden könne. Bott gab der Hoffnung Ausdruck, dass dann auch die angekündigten Eigenleistungen erbracht werden können, dies seien wichtige Bausteine um solche Bauvorhaben zu verwirklichen.

Als positives Beispiel nannte er dazu den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Nieder-Gemünden, wo man so allmählich zum Ende komme. (Fotos: ek).

Die für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrten Mitglieder (siehe Text)

Die im Rahmen der Versammlung beförderten Mitglieder, sowie die für regelmäßige Übungsbeteiligung geehrten Mitglieder der Einsatzabteilung mit dem stellv. GBI und Bürgermeister Lothar Bott

Jugendfeuerwehr blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Gemünden/Ehringshausen (ek).Einen sehr ausführlichen und vor allem informativen Bericht aus der Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr gab am Samstagabend Jugendfeuerwehrwartin Katharina Käbel-Well anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Ihrem Bericht voran gestellt hatte sie zahlreiche statistische Daten, aus denen deutlich erkennbar war, dass man auch in Ehringshausen einen Rückgang bei dem Nachwuchs verzeichnen muss. Die Mitgliederzahl insgesamt verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 auf nunmehr 23 Mitglieder (10 Jungen und 13 Mädchen). Einen Neuzugang konnte man verzeichnen, in die aktive Wehr wechselte allerdings niemand, obwohl drei Jugendliche ausgeschieden sind. Die Gründe dafür, so berichtete die Jugendwartin weiter, lagen wohl eher im Bereich „keine Lust mehr“ und „stärkere andere Interessen“. Im Rahmen der Jugendarbeit wurden 156 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung geleistet, sowie 44 Stunden in allgemeiner Jugendarbeit. Bedauert wurde von der Jugendwartin, dass aufzubringende Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Jugendarbeit auf Grund computergestützter Datenerfassung erheblich gestiegen seien. Durch diesen enormen zusätzlichen Zeitaufwand müsse letztendlich die eigentliche Jugendarbeit leiden.

Auf das Wettkampfgeschehen im abgelaufenen Jahr näher eingehend konnte Katharina Käbel-Well von einem erfolgreichen und zufriedenstellenden Verlauf mit insgesamt sechs Wettkampfteilnahmen berichten, wobei man in der Regel mit zwei Gruppen am Start war. Einen sehr guten zweiten Platz erreichte man im März in Erbenhausen, während das Ehringshäuser Team beim Gemeindeentscheid im Juni in Burg-Gemünden als Sieger nach Hause kommen konnte. 1408 Punkte brachten sowohl den Gesamtsieg des Wettkampfes, wie auch den Sieg auf Gemeindeebene. Es folgte die Teilnahme beim Großgemeindepokal Herbstein, sowie eine Woche später der Kreisentscheid in Maar. Dort waren die Mädchen siegreich und qualifizierten sich für den Landesentscheid, während die Jungen mit Platz sechs die Qualifikation für den Osthessen-Cup erreichen konnten.

Beim Landesentscheid im August in Freigericht lieferte das Mädchenteam eine super Leistung ohne erkennbare Fehler ab, die am Ende für einen tollen dritten Platz (1.416 Punkte) reichte. Lediglich zwei Teams waren im Ergebnis noch schneller. Unglücklich verlief es dann im September beim Osthessen-Cup.

Am Ende gab es einen zweiten Platz, aber bei realistischer Betrachtung wäre ein Sieg möglich gewesen. Der Fehlerteufel meinte es an diesem Tag mit den Jungen aus Ehringshausen nicht besonders gut, zumal man auch noch ersatzgeschwächt antreten musste.

Die allgemeine Jugendarbeit näher beleuchtend berichtete die Jugendwartin vom Einsammeln der Weihnachtsbäume und einer ausgesprochen schwierigen Terminsuche für das traditionelle Jugendfeuerwehrzelten. Einig war man sich schnell, dass eine solche Veranstaltung nicht ausfallen darf, aber nach Terminproblemen im Sommer war es dann im September das Wetter, das einen Strich durch diesen Plan machte. Dessen ungeachtet gab es dann doch noch eine entsprechende Veranstaltung, die Rund ums Feuerwehrgerätehaus für Spaß und Kurzweil sorgte. Allerdings gab es keine Übernachtung im nassen Zelt, sondern geschlafen wurde zu Hause. Regelmäßige Spielabende, aber auch Engagement im Zusammenhang mit Planungen im Rahmen der Dorferneuerung, füllten die gemeinsamen Treffen in der wettbewerbsfreien Zeit.

Der Ausblick auf die Aktivitäten in 2014 war geprägt von Optimismus und einem Appell an alle Jugendlichen aber auch an die Betreuer und Unterstützer. Leider müsse man feststellen, dass die Mitgliederzahlen von Jahr zu Jahr rückläufig seien, was zugleich bedeute, dass alle möglichst vollzählig an den Übungen teilnehmen sollten. Jugendfeuerwehr bedeute Gruppensport und nur mit einem zusammengewachsenen Team könne man gute Wettkämpfe ablegen, so Katharina Käbel-Well weiter. Insgesamt seien die Chancen für 2014 durchaus als gut zu bezeichnen. Die Gruppe sei fit und man möchte „angreifen“. Vielleicht, so ein hoch gestecktes Ziel, bestehe noch einmal die Möglichkeit sich für weiterführende Wettbewerbe zu qualifizieren. Man hoffe auf die notwendige Unterstützung der aktiven Wehr, aber vor allem auch auf die Eltern, ohne die vieles nicht zu stemmen sei. Fest im Plan habe man auch wieder das beliebte Zeltlager und die Teilnahme an verschiedenen Aktionen der Jugendwehren stehen ebenfalls auf dem Terminkalender, so der Jugendfeuerwehrwartin abschließend. Katharina Käbel-Well schloss ihre Ausführungen mit einem ganz besonderen Dank an das sehr aktive Betreuerteam, das sich mit viel Herzblut in die Arbeit einbringe. Besonders erwähnte sie dabei Joachim Well, der sehr viel Arbeit übernehme und immer wieder alles möglich mache, damit die Jugendarbeit in der Feuerwehr so erfolgreich weitergehen könne. Aber auch alle anderen Betreuer, die sie namentlich aufführte, tragen regelmäßig einen wichtigen Teil bei, damit man insgesamt mit Stolz auf die Jugendfeuerwehr in Ehringshausen blicken könne.

Freizeitclub Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 29. März 2014 um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen recht herzlich ein.

Vor Beginn der Tagesordnung wollen wir um 19.30 Uhr ein gemeinsames Abendessen einnehmen.

Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr erfreut.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines/er Kassenprüfers/in
6. Ehrungen
7. Aktivitäten des lfd. Jahres
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am

Freitag, den 28. März 2014 um 20.00 Uhr

im Dorfzentrum statt.

Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Jagdverpachtung
11. Verschiedenes

Jagdvorsteher

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Lesen Sie weiter auf Seite 45!

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Erbrecht: Das Vermächtnis

Im Rahmen eines Testaments kann von dem Erblasser ein Vermächtnis vorgesehen werden. Der Erblasser kann hierbei einen bestimmten Vermögensvorteil (z. B. einen Geldbetrag, ein Hausgrundstück, Schmuck usw.) einer Person zuwenden, ohne diese als Erben einsetzen zu müssen. Mit dem Tod des Erblassers fällt in der Regel das Vermächtnis an. Der derart Bedachte, auch sog. Vermächtnisnehmer, hat sodann gegen die Erben einen Anspruch auf Übertragung des Vermögenswertes. Die Erben sind verpflichtet, das Vermächtnis zu erfüllen. Hierbei können jedoch verschiedene Fragen auftreten - z. B. wenn sich der vermachte Vermögensgegenstand nicht mehr im Nachlass befindet - die einer Überprüfung im Einzelfall bedürfen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Vorsicht vor Ausgleichsquittungen

In der Arbeitswelt wird bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses häufig zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine sogenannte Ausgleichsquittung gefertigt. Es handelt sich um eine Vereinbarung, bei der die Parteien die Ansprüche mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses regeln wollen. Zu beachten dabei ist aber, dass das Bundesarbeitsgericht hier sehr strenge Anforderungen an eine solche Urkunde stellt. So darf z. B. die Regelung keine überraschende Klausel enthalten. Wird dem Arbeitnehmer eine Urkunde mit dem Inhalt der Rückgabe seiner Unterlagen zur Unterschrift vorgelegt und gleichzeitig ein negatives Schuldanerkenntnis dort vorgenommen, z. B. eine Kombination von Verzichtserklärung und Beleg für den Erhalt der Arbeitspapiere, kann dies – ohne besondere Hervorhebung, wie Fettdruck oder abweichende Schriftart – zur Unwirksamkeit, gemäß des BGH, einer solchen Regelung führen. Insofern muss der Arbeitgeber präzise beschreiben, welche Ansprüche geregelt wurden. Die Regelungen müssen dem Transparenzgebot entsprechen, d. h. z. B., dass konkret die Erteilung des Arbeitszeugnisses geregelt wird oder auch der Kündigungsschutz nach § 1 Kündigungsschutzgesetz konkret dargelegt wird. Eine Regelung zum Verzicht auf Ansprüche „gleich aus welchem Rechtsgrund“ ist dagegen unwirksam, da sie für den Arbeitnehmer nicht transparent ist und sie diesen in der Regel unangemessen benachteiligt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Zeitungsleser wissen MEHR!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

NEW! Der erste Designbelag zur klebstofffreien Verlegung!

DESIGN CLIC
der moderne, flüsterleise
BODENBELAG von uns
Unser Angebot: m² € 27,85

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

...da blüh' ich auf!
Hier wächst der Frühling
über sich hinaus!

Tolle Frühlingsangebote am 21. + 22.03.2014
jeweils von 8:00 - 18:00 Uhr

Kirschgartener Straße 3
35325 Mücke/ Nieder Ohmen
Tel. (06400) 5284
Fax (06400) 6533
www.langohr-fachmarkt.de

...da blüh' ich auf!
LANGOHR Fachmarkt

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Schnittlehrgang am Hainesgarten in Ehringshausen

Am Samstag, den 22. März 2014 findet ein Schnittlehrgang am Hainesgarten des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V. statt. Beginn ist 13.30 Uhr. Lehrgangsleiter ist Manfred Schlosser.

Der Verein freut sich über rege Teilnahme.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 05. 04. 2014 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 05. 04. 2014 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Beitragserhöhung
6. Verschiedenes

Forstbetriebsvereinigung Elpenrod-Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die Forstbetriebsvereinigung Elpenrod-Hainbach lädt für Samstag, den 22. März 2014, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Schott in Bernsfeld, Beginn 19:30 Uhr, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.05.2012
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 05.04.2014 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung des Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Verlesen der Niederschriften
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Jagdverpachtung an 01.04.2014
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lud zum traditionellen Schlachtfest

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden hatte am Samstag wieder zum traditionellen Schlachtfest ins Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden eingeladen und erneut war die Nachfrage nach dem oberhessischen Gaumenschmaus sehr groß. Boten doch die Sängerinnen und Sänger damit der Bevölkerung die Gelegenheit, ein reichhaltiges Schlachtbuffet mit herzhaften Spezialitäten wie zu Großmutters Zeiten zu genießen.

Angesichts der großen Nachfrage war es gut, dass sich die meisten Gäste durch Vorbestellung ihre Schlachtplatten und Frikadellen schon gesichert hatten.

Während die Schlachtung und die Herstellung sämtlicher Wurst- und Fleischsorten Metzger Oliver Ertl aus Elpenrod oblag, sorgten Vereinsmitglieder des Gesangvereins für die zur ordentlichen Schlachtplatte gehörenden Beilagen, wie Sauerkraut und Meerrettich, sowie für das Backen der frischen Schlachtfrikadellen, die einen köstlichen Duft rund um das Feuerwehrgerätehaus verbreiteten und schon ordentlich Appetit machten.

Nachdem ein Vorkosterteam am Nachmittag sein Okay gegeben hatte, bestand die Möglichkeit die Schlachtplatte entweder ab 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abzuholen, oder vor Ort in geselliger Atmosphäre zu genießen, wobei natürlich auch der obligatorische „Schlachtschnaps“ nicht fehlte.

Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden, wie hier auf dem bild Cornelia Wilhelm , Heike Pabst, Carmen Schäffer, Simone Ries und Heidrun Schäfer, damit die große Gästeschar schnellstens die Schlachtfestspezialitäten genießen konnten.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Vorstandswahlen, ein ausführlicher Jahresrückblick durch den Vorsitzenden Günter Stroh, sowie Ehrungen und ein Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten kennzeichneten den Verlauf der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins am Samstagabend im Feuerwehrgerätehaus. Traditionell hatten sich wieder sehr viele Mitglieder eingefunden, die auch in diesem Jahr wieder einen harmonischen und zügigen Versammlungsverlauf erlebten.

Vorsitzender Stroh erinnerte in seinem Rückblick zunächst an die Maiwanderung, die ebenso großen Zuspruch fand, wie der alljährliche Tagesausflug, der im letzten Jahr nach Weimar führte. Schon viele Jahre fester Bestandteil der Aktivitäten ist ein Angebot des Vereins im Rahmen der gemeindlichen Feriespiele, welches man diesmal unter die Überschrift „Leben am und im Bach“ gestellt hatte. Unterstützung erhielt man dabei erneut vom AZN Kirtorf, von wo Dr. Jatho inzwischen bereits zum sechsten Mal für ein derartiges Angebot nach Nieder-Gemünden gekommen war. Seine Vorträge und der Umgang mit den Kindern seien immer wieder begeisternd, so Günter Stroh weiter. Trotz anfänglicher Bedenken, so der Vorsitzende weiter, habe sich bei der Obsternte doch noch eine ansehnliche Menge, insbesondere bei den Äpfeln, ergeben, so dass doch wieder recht umfänglich gekeltert werden konnte. Beim Quittensaft habe man sogar erstmals die 100 Liter Marke erreicht. Schließlich konnte man auch wieder einen gemeinsamen Winternachmittag anbieten. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende den engagierten Frauen, die mit einem großen Kuchenbüffet immer wieder einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Positives berichtete Stroh auch in Bezug auf das Obstbaumgrundstück hinter dem Friedhof. Im Rahmen eines großen Arbeitseinsatzes habe man alle Bäume, beginnend von der Leichenhalle, ausgeschnitten und den gesamten Wildwuchs auf dem angrenzenden Grundstück entfernt. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde habe man die zukünftige Pflege des Grundstückes durch den Verein übernommen und vier neue Apfelbäume konnten gepflanzt werden. Die Pflegevereinbarung sei für beide Seiten von Nutzen, wie Stroh betonte. Ein weiterer Arbeitseinsatz durch Vereinsmitglieder betraf die Blumen- und Pflanzbeete am Rathaus, die man gesäubert und geschnitten hatte. Mit einem Rückblick auf die Obsternte 2013 schloss der Vorsitzende seinen Bericht. Danach gab es bei der Apfelernte regional gute Erträge während andere Regionen sogar einen Totalausfall verzeichneten. Gut sei auch die Birnenernte gewesen, ebenso die Kirschen, deren Qualität sogar sehr gut gewesen sei.

Auch die Pflaumenernte könne man als gut bezeichnen, gleichwohl durch die Witterung und durch Insekteneinfluss eine stärkere Fruchtfäule aufgetreten sei. Das Beerenobst habe sich auf einem normalen Niveau eingependelt, während die Quitten alle Rekorde brachen.
Im Anschluss an den Bericht von Rechnerin Rita Rausch und der Entlastung des Vorstandes übernahmen Vorsitzender Günter Stroh und Gerhard Oberer (Homberg) für den Kreisvorstand anstehende Ehrungen. Der Vertreter aus dem Kreisvorstand nutzte die Gelegenheit und sprach dem Verein seine Anerkennung für die regen Aktivitäten aus. Er zeigte sich erfreut über das große Mitgliederinteresse bei der Jahreshauptversammlung, dies sei nicht selbstverständlich und man könne dies viel öfters genau umgekehrt erleben.
Seit 25 Jahren halten dem Verein die Treue Alfons Machui, Ottmar Geisler, Irmgard Fink, Joachim Bastian, Karin Kirchner und Karl-Otto Kirchner. Auf 40 Jahre blicken zurück Horst Seeger (wurde zugleich auch Ehrenmitglied) und Albert Georg. Schließlich wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt Ilse Wald, Jahanna Dechert, Herberst Schnell-Kretschmer, Gerhard Fiedler, Arthur Großhaus, Reinhold Sommer, Edith Schmitt, Karl Schäfer und Werner Becker. Soweit anwesend, gab es neben den Urkunden jeweils auch ein kleines Präsent für die Jubilare.
Nach den zügig erfolgten Vorstandswahlen setzt sich die Führung des Obst- und Gartenbauvereins wie folgt zusammen: Vorsitzender Günter Stroh, 2. Vorsitzender Hartmut Paulokat, Rechnerin Rita Rausch, Schriftführerin Monika Kömpf, sowie die Beisitzer Christine Rohrbach, Karl-Heinz Schmitt und Birgit Schlosser.
Mit einem Ausblick auf 2014 endete der offizielle Versammlungsteil, bevor dann in der Folge Frau Dr. Ramb mit einem Vortrag für kurzweilige Unterhaltung sorgte. In Bezug auf die kommenden Aktivitäten wird es nach den Worten von Stroh wieder eine Maiwanderung geben, der Tagesausflug soll zum Kaltwassergeysir nach Andernach führen und an den Ferienspielen wird man sich auch wieder beteiligen. Das Keltern steht auf dem Programm, ebenso wie eine Herbst- und eine Winterveranstaltung. (Foto: ek).

Das Foto zeigt die im Rahmen der Jahreshauptversammlung Geehrten, soweit sie an diesem Abend an der Versammlung teilnehmen konnten.

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Nieder-Gemünden/Hainbach

am Samstag, den 22. März 2014 um 12.00 Uhr Im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung Rechner und Vorstand
9. Neuwahlen
   a. Vorsitzende/r
   b. stellv. Vorsitzende/r
   c. Kassenführer/in
   d. Schriftführer/in
   e. Vertreterin der Frauen
   f. Juniorenvertreter/in
   g. Beisitzer/innen
   h. Revisoren/innen
10. Grußwort der Gäste
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.
Anmeldung bis spätestens 19. März 2014 bei Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384.

Freiwillige Feuerwehr Otterbach

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Otterbach (ek). Zwei besondere Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im DGH, zu der Vorsitzender und Wehrführer Ralf Müller unter anderem auch Bürgermeister Lothar Bott und den stellvertretenden Gemeindebrandinspektor (GBI) Stefan Wehrwein begrüßen konnte.
In seinem Jahresrückblick erinnerte der Wehrführer zunächst an die insgesamt neun Monatsübungen von denen man drei Übungen gemeinsam mit den Wehren aus Ehringshausen und Rülfenrod absolvierte. Hinzu kam eine Nachtübung, die ebenfalls mit den Aktiven aus Rülfenrod und Ehringshausen gestaltet wurde und bei der ein angenommener Scheunenbrand in Ortsrandlage erfolgreich bekämpft wurde. Ein Unterrichtsabend mit allen Feuerwehren der Gemeinde in Burg-Gemünden, sowie eine Großübung aller Ortsteilswehren im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages rundete das Übungsgeschehen ab.
Außerhalb der Feuerwehrausbildung, zur Förderung der Kameradschaft, beteiligte sich die Wehr am Vereineschießen in Hainbach und auch im Rahmen von Arbeitseinsätzen innerhalb des Ortes war man aktiv. Schließlich führte man auch wieder einen gemeinsamen Grillabend im Sommer durch, der ebenfalls gut besucht war.
Zu der Mitgliederentwicklung führte Ralf Müller aus, dass man insgesamt 31 Mitglieder habe, von denen 11 der Einsatzabteilung angehören, sowie neun der Alters- und Ehrenabteilung. Im weiteren Verlauf der Versammlung erläuterte Rechner Werner Dechert den Kassenbericht. Auf Antrag der Kassenprüfer erfolgte die einmütige Entlastung des Vorstandes, so dass in der Folge Vorsitzender Ralf Müller zwei besondere Ehrungen vornehmen konnte.
Unter dem Applaus der Versammlung wurde Albrecht Braun für sein 40-jähriges Engagement im Vorstand der örtlichen Feuerwehr ausgezeichnet. Allein 20 Jahre davon war er als Wehrführer und Vorsitzender aktiv, eine lange Zeit in der er die Geschicke der Ortsteilswehr an maßgeblicher Stelle leitete, wie Ralf Müller betonte. Auf eigenen Wunsch war Braun im Rahmen anstehender Neuwahlen nun aus dem Führungsgremium ausgeschieden. Schließlich galt eine weitere Ehrung Dieter Großhaus, der ebenfalls aus dem Führungsgremium auf eigenen Wunsch ausgeschieden war und diesem seit zehn Jahren angehört hatte.
Dem neuen Vorstand des Vereins gehören Vorsitzender und Wehrführer Ralf Müller an, ebenso wie der neue stellvertretende Wehrführer Thomas Gompf, Rechner Werner Dechert, Schriftführer Michael Hasenpflug und Beisitzer Gerd Dreiucker.
Bürgermeister Bott dankte in seinem Grußwort den Geehrten ebenso, wie den Mitgliedern der Einsatzabteilung für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Bürger. Er nutzte die Gelegenheit, um auf eine Entscheidung des Gemeindevorstandes aufmerksam zu machen, wonach für die Feuerwehren eine zusätzliche Versicherung, über den gesetzlichen Unfallschutz hinaus, abgeschlossen wurde. Danach seien die Mitglieder der Wehren, egal ob im Einsatz oder bei Übungen, in besonderen, bisher in dieser Form nicht abgesicherten Fällen, zusätzlich versichert. Der Bürgermeister bezeichnete dies als besondere Form der Wertschätzung und als Beleg dafür, dass man sich an politisch verantwortlicher Stelle bewusst sei, dass Feuerwehren in besonderem Maße für die Bürger da sind und letztendlich auch ihre Gesundheit für das Allgemeinwohl aufs Spiel setzen. Der stellvertretende GBI Wehrwein verwies auf die seit 2014 geltende Einsatzkonzeption mit drei Löschzügen für Gemünden, was letztendlich auch eine andere Verteilung der Einsätze insgesamt nach sich ziehen wird. Neben dem Einsatzgeschehen im abgelaufenen Jahr, wonach insgesamt 22 Einsätze in Gemünden absolviert wurden, hob er die Bedeutung von Fort- und Weiterbildung hervor, erinnerte an die zwischenzeitlich von der Gemeinde angeschafften Digitalfunkgeräte im Wert von rund 12.000 Euro und die damit einhergehende Beschulung, die bereits begonnen hat. (Foto: ek).

Das Bild zeigt die Geehrten mit den Mitgliedern des neu gewählten Vorstandes, sowie mit Bürgermeister Lothar Bott und dem stellv. GBI Wehrwein.

Lesen Sie weiter auf Seite 48!

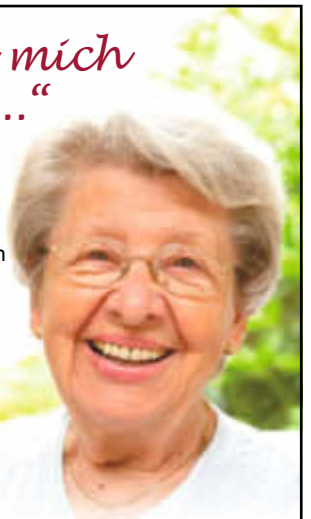
„Hier fühle ich mich wie im Urlaub…“

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer

KURZZEITPFLEGE

und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.



Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

AB 17.03.2014

Lederwaren, Reisegepäck Rucksäcke, Schirme **20 %**

Klebefolien, Rollo & Jalousien Malerzubehör, Gardinen-stangen & Zubehör **30 %**

Farben, Eisenwaren Scheibengardinen **40 %**

AUF NICHT-REDUZIERTE WARE

Fachmarkt Bieger – Frankfurter Straße 75
35315 Homberg (Ohm) – Telefon 06633/431

Montag bis Freitag 9-13 & 15-18 Uhr – Samstag 9-13 Uhr
Mittwoch Ruhetag

ALLES MUSS RAUS!

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Unser Energieeinsparziel in Hessen: das „10-Liter-Haus“

„Wer losmarschieren will, braucht ein Ziel: Unser Ziel in Hessen ist das „10-Liter-Haus“, also ein Heizenergieverbrauch von 10 Litern Heizöl oder 10 Kubikmeter Gas pro Quadratmeter beheizter Wohnfläche und Jahr. Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind in der Regel hoch wirtschaftlich, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Der „Energiepass Hessen“ zeigt für jedes Haus die Einsparmöglichkeiten und die Kosten für sechs Energiesparmaßnahmen auf und dient so als Beratungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen. Dies ist ein Energiesparprogramm, das Schritt für Schritt mit anstehenden größeren Instandsetzungen durchgeführt werden kann;

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 8 cm Dämmstoff innen. Wenn vorhanden, kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden (6-8 cm).
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen/unter oder auf den Sparren
- Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellerdeckendämmung mit 8 cm Dämmstoff
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen:
  Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Energieverbrauch)
- Wahlweise: Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen erhalten Sie unter www.verbraucher.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Geflügelzuchtverein Moischt 1929

im Landesverband Kurhessen
des Bundes deutscher Rassegeflügelzüchter

26. Österlicher Brauchtumsmarkt in Marburg - Moischt am 22. und 23. März 2014

Der Geflügelzuchtverein Moischt richtet nun schon zum 26. mal in der dortigen Mehrzweckhalle einen österlichen Brauchtumsmarkt aus. Dieser wird am Samstag, 22. März 2014, von 11.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag, 23. März 2014, von 10.00 bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Doris Cloos leitet ihn letztmalig. Ihr Vorgänger Armin Peil, welcher den Markt vor 25 Jahren ins Leben gerufen hat, wird, künftig zunächst wieder federführend tätig sein.
Durch diesen überregionalen Publikumsmagneten, welcher die großen und kleinen Besucher(innen) immer wieder begeistert, ist der Verein in nah und fern bekannt. Er hat sich auch für dieses Jahr wieder einiges einfallen lassen.
Selbstgebackenes Brot und Hausmacherwurst werden neben bunten Eiern unter dem Motto „Moischter Wurst und Brot macht Wangen rot“ verkauft. Natürlich werden neben warmen Speisen und kalten Getränken auch wieder selbstgebackener Kuchen und Kaffee, verzierte Schokoladeneier, Pralinen und andere Leckereien angeboten.
Es werden ca. 40 Stände vorhanden sein. Die Gäste erwartet neben dem bewährten Angebot auch viel Neues, wozu u. a. die Ikonenmalerei gehört. Die Eigenprodukte der Aussteller(innen) werden nicht nur gezeigt und verkauft. Vielmehr kann das staunende Publikum z. B. erleben, wie innerhalb kürzester Zeit aus Weidenzweigen kunstvolle Körbe entstehen. Auch am Stand des Glasbläsers herrscht meist ein großer Andrang, wenn er Gläser, Kugeln, Figuren sowie andere Kunstwerke anfertigt. Vor den Augen der großen und kleinen Besucher(innen) werden mit einer Dekupiersäge Blumenvasen, Osterhasen und andere Artikel aus Holz angefertigt. Natürlich demonstrieren u. a. auch etliche Eiermalerinnen und, Kunsthandwerker (innen), ihr Können.
Wo sonst können Schafe und Hasen mit ihrem Nachwuchs, Tauben, Hühner sowie sonstige Vögel in liebevoll gestalteten Volieren bewundert werden? Wie schon seit einem Vierteljahrhundert werden vor allem wieder die Augen der Kinder leuchten, wenn sie fasziniert vor dem Brutapparat stehen und hautnah erleben, wie durch den Kükenschlupf neues Leben entsteht.
Zu den Anziehungspunkten in der liebevoll geschmückten Halle gehören u. a. Bäume mit Frühlingsblüten und bunten selbst bemalten Ostereiern bzw. Schleifen. Die Besucherinnen und Besucher werden, auch wenn es draußen noch kalt, kahl und grau sein sollte, von der frühlingshaften Atmosphäre hingerissen sein.
Für Kinder ist der Eintritt frei. Jedes Kind erhält ein kostenloses Osterei.
Durch die zahlreichen und vielfältigen Attraktionen des Ostermarktes mit dem besonderen Ambiente soll der Slogan „Einmal besucht - immer besucht“, erneut bestätigt werden.

Einladung zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G.

Hiermit möchten der Vorstand und der Aufsichtsrat zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G. am **26.03.2014 im DGH Gontershausen** einladen.
Vollmachen für die Vertretung von Mitgliedern können beim 1.Vorsitzenden beantragt werden.
Zur Vorbereitung der Sitzung liegt der Jahresabschluss der Nahwärme Gontershausen e.G. und der Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes ab dem 10 März. 2014 beim:
1. Vorsitzenden:
Jochen Köhler Schultheissenweg 2 A
35315 Homberg Gontershausen
Aufsichtsratsvorsitzende:
Bärbel Wehmeyer
Deckenbacherstrasse 13
35315 Homberg Gontershausen
zur Einsicht aus.

Tagesordnung Generalversammlung Nahwärme Gontershausen e.G.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag der Gewinnverwendung
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über die Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
   a. des Vorstandes
   b. des Aufsichtsrates
8. Festlegung der Beschränkungen für Kredite durch die Generalversammlung (§ 49 GenG)
9. Festlegung der Wärmepreise für 2015
10. Verschiedenes

gez. Bärbel Wehmeyer
(Aufsichtsratsvorsitzende Nahwärme Gontershausen e.G.)

Nachhaltige Forstwirtschaft im Rathaus Stadtallendorf - Forstamt Kirchhain stellt Ausstellung vor

Im Rahmen einer Wanderausstellung, die vom 19. bis zum 26. März 2014 im Rathaus in Stadtallendorf zu sehen ist, wird zum 300. Jubiläum der Einführung des Prinzips der Nachhaltigkeit die Bewirtschaftung des Hessischen Waldes erläutert. Auf mehreren Tafeln ist zu erfahren, welchen Anforderungen der Wald im 21. Jahrhundert gerecht werden muss. Gleichzeitig möchte der Landesbetrieb Hessen-Forst verdeutlichen, welche Kriterien für die Prüfung nachhaltigen Wirtschaftens herangezogen werden.
Die Deutschen lieben ihren Wald. Und sie haben jede Menge davon. Allein in Hessen sind rund 42 Prozent der 3 Landesfläche bewaldet.
An diesen Wald stellen wir Menschen große Erwartungen. Um den sich daraus ergebenden Herausforderungen an das Waldökosysteme auf Dauer gerecht zu werden, bewirtschaften Förster und Waldeigentümer den hessischen Wald nachhaltig. Darüber und über multifunktionale Forstwirtschaft können sich Besucher im Foyer des Rathauses in Stadtallendorf informieren. Auf den Tafeln werden der Wald und die Nachhaltigkeit beleuchtet. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können sich die Ausstellung in der Besuchszeit des Bürgerbüros ansehen,“ teilt Stadtallendorfs Bürgermeister Christian Somogyi mit.

„Dem Wald auch mal innerhalb des Rathauses zu begegnen, ist darüber hinaus besonders reizvoll," so Somogyi weiter, der sich über die Kooperation mit dem Forstamt Kirchhain auch bei dieser Veranstaltung freut. Die Tafeln sind für Jedermann gedacht und sollen sowohl Denkanstöße geben als auch das Wissen um Vorgänge im Wald vertiefen. Worum es im Detail geht, erklärt Florian Zilm, Forstbetriebsangestellter im Forstamt Kirchhain:
„Die Ausstellung greift sehr verschiedene Themen auf - es geht sowohl UITI die Entwicklung des Nachhaltigkeitsprinzips als auch die Waldarbeit in verschiedenen Epochen. Darüber hinaus wird die ausgeklügelte Planung und Überprüfung der Waldbehandlung in Hessen erläutert, die Bedeutung des Waldes für den Natur- und Klimaschutz sowie das ökologische Gleichgewicht — jede Menge Aspekte also, aktuell und informativ aufbereitet !

MINERALIEN-BÖRSE
23. März | 9.00 bis 17.00 Uhr
LOLLAR | Bürgerhaus

Mineralien-Börse

– Anzeige –

Seltene Fossilien in Lollar

Die Mineralien- und Fossilien-Börse findet in diesem Jahr am 23. März im Bürgerhaus in Lollar von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Veranstalter haben immer wieder neue Ideen. So wird in diesem Jahr ein Händler mit sehr vielen erstklassigen und seltenen Fossilien aus der ganzen Welt anwesend sein. So zum Beispiel ca. 5 Mio. Jahre alte Haizähne aus den USA und ca. 150 Mio. Jahre alte Fossilien aus Solnhofen.

Ansonsten werden wieder von ca. 50 Ausstellern aus dem In- und Ausland Mineralien und Fossilien aus der ganzen Welt angeboten. Durch die große Nachfrage nach einem Ausstellungsplatz durch Aussteller, fällt es schwer, die richtige Auswahl zu treffen. Aber gerade dadurch hat die Börse eine hohe Qualität zu verzeichnen. Auch ist ein reichhaltiges Angebot an Zubehör, Fachliteratur, Schmuck und so genannten „Heilsteinen" vorhanden. Für Kenner und Liebhaber der Börse ist der alljährliche Besuch schon fest im Terminplan verankert. Wegen immer wieder neuer Raritäten ist ein Besuch mit Sicherheit auch in diesem Jahr wieder lohnenswert.

55. Aktion

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.

Versicherungsbüro
Heinz Werner Weimer
Praktischer Betriebswirt HFL
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Vor dem Wehrgras 7 • 35102 Lohra - Kirchvers
Tel. 06426/6697 • Fax: 06426/5117

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion - mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. **Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Daniel Wandner
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 98**

VERLAG WITTICH

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote" in Erbenhausen, Haarhausen und Büßfeld, in Nieder-Gemünden und Rülfenrod sowie in Amöneburg-Roßdorf ab 1. April 2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile
Friseurmeisterin
Handy 0157-71738836

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre
FACHKOMPETENZ
- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen
Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30
Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18
Bitburger
• Gutbürgerliche Küche • Essen-Service außer Haus
Sonntag
12.00 - 14.00 Uhr u.
18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung
erforderlich!
Telefon: 06635/218
Schnitzelsonntag
23. März 2014
je 6,10 €
Schnitzel „Wiener Art“
Hamburger Schnitzel mit Spiegelei
Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße
Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken
Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

26. Österlicher Brauchtumsmarkt
22. März 2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr
23. März 2014 von 10.00 bis 17.30 Uhr
in Marburg-Moischt (Mehrzweckhalle)
Eiermalerei, Batikeier, Hessenstickereien, Fotokarten, selbst angefertigte Handtaschen, Blumenkinder aus Filz, bestickte Bänder, Heutiere, Naturkränze und -gestecke, Naturkräuterarzneimittel, Marmeladen und Liköre, Imkerhonig, Trendfloristik, Designnähereiprodukte, Patchworkartikel, u. a. mit einer Dekupiersäge ausgeschnittene Holzblumenvasen, -osterhasen u. a., Töpferwaren, Tiffanyprodukte, Keramik, Schmuck, selbst hergestellte Kerzen und Seifen, Bauernmalerei, Ikonenmalerei, Handarbeiten aller Art, Korbflechter, Glasbläser, Porzellanmalerei, Stuhlflechter, Kunsthandwerker, Schäfchen und Teddybären, Tauben, Hühner, sonstige Vögel, Kükenschlupf im Brutapparat, Osterhasen, Osterlämmer, verzierte Schokoladeneier, Pralinen, Hausmacherwurst, selbstgebackenes Brot und vieles mehr.
Veranstalter: Geflügelzuchtverein Moischt

– Anzeige –

26. Österlicher Brauchtumsmarkt in Marburg-Moischt am 22. und 23. März 2014

Der Geflügelzuchtverein Moischt richtet nun schon zum 26. Mal in der dortigen Mehrzweckhalle einen österlichen Brauchtumsmarkt aus. Dieser wird am Samstag, 22. März 2014, von 11.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag, 23. März 2014, von 10.00 bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Doris Cloos leitet ihn letztmalig. Ihr Vorgänger Armin Peil, welcher den Markt vor 25 Jahren ins Leben gerufen hat, wird künftig zunächst wieder federführend tätig sein.

Durch diesen überregionalen Publikumsmagneten, welcher die großen und kleinen Besucher(innen) immer wieder begeistert, ist der Verein in nah und fern bekannt. Er hat sich auch für dieses Jahr wieder einiges einfallen lassen.

Selbstgebackenes Brot und Hausmacherwurst werden neben bunten Eiern unter dem Motto „Moischter Wurst und Brot macht Wangen rot“ verkauft. Natürlich werden neben warmen Speisen und kalten Getränken auch wieder selbstgebackener Kuchen und Kaffee, verzierte Schokoladeneier, Pralinen und andere Leckereien angeboten.

Es werden ca. 40 Stände vorhanden sein. Die Gäste erwartet neben dem bewährten Angebot auch viel Neues, wozu u. a. die Ikonenmalerei gehört. Die Eigenprodukte der Aussteller(innen) werden nicht nur gezeigt und verkauft. Vielmehr kann das staunende Publikum z. B. erleben, wie innerhalb kürzester Zeit aus Weidenzweigen kunstvolle Körbe entstehen. Auch am Stand des Glasbläsers herrscht meist ein großer Andrang, wenn er Gläser, Kugeln, Figuren sowie andere Kunstwerke anfertigt. Vor den Augen der großen und kleinen Besucher(innen) werden mit einer Dekupiersäge Blumenvasen, Osterhasen und andere Artikel aus Holz angefertigt. Natürlich demonstrieren u. a. auch etliche Eiermalerinnen und Kunsthandwerker(innen) ihr Können.

Wo sonst können Schafe und Hasen mit ihrem Nachwuchs, Tauben, Hühner sowie sonstige Vögel in liebevoll gestalteten Volieren bewundert werden? Wie schon seit einem Vierteljahrhundert werden vor allem wieder die Augen der Kinder leuchten, wenn sie fasziniert vor dem Brutapparat stehen und hautnah erleben, wie durch den Kükenschlupf neues Leben entsteht.

Zu den Anziehungspunkten in der liebevoll geschmückten Halle gehören u. a. Bäume mit Frühlingsblüten und bunten selbst bemalten Ostereiern bzw. Schleifen. Die Besucherinnen und Besucher werden, auch wenn es draußen noch kalt, kahl und grau sein sollte, von der frühlingshaften Atmosphäre hingerissen sein.

Für Kinder ist der Eintritt frei. Jedes Kind erhält ein kostenloses Osterei.

Durch die zahlreichen und vielfältigen Attraktionen des Ostermarktes mit dem besonderen Ambiente soll der Slogan „Einmal besucht - immer besucht“, erneut bestätigt werden.

Frühjahr * Sommer
AKTIONSWOCHEN

Markenreifen zu GÜNSTIGEN PREISEN!

z. B.: 155/70 R 13 T ab 33,50 €
185/65 R 15 T ab 52,30 €
195/65 R 15 H ab 53,60 €
205/55 R 16 H ab 62,50 €

Während der Aktionswochen **SONDERPREISE** für:

Reifenreinigung und Einlagerung - bequem und günstig 25,- €
Kompletträderwechsel - ohne Wuchten 15,- €
Montage und Wuchten - pro Rad 12,- €
Achsvermessung - zzgl. evtl. anfallender Einstellarbeiten 45,- €

Autoservice Walter
PKW • LKW • Reifen • Autoteile
Am Autohof Mücke-Atzenhain · Tel. 06401/90130
Fax 06401/90131 · 24-Stunden-Abschlepp- und Pannenservice

Saisoneröffnung

Werfen Sie in entspannter Atmosphäre bei einem Gläschen Sekt einen ersten Blick auf die neue **Frühjahr-Sommer-Kollektion!**

Donnerstag, 20. März 2014, zwischen 16.00 und 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie im

Schuhhaus Seibert

...denn ohne Schuhe geht es nicht!

Frankfurter Straße 81 · 35315 Homberg/Ohm
Telefon: (0 66 33) 4 12 · Fax: (0 66 33) 63 90
www.schuhhaus-seibert.de

2014 wieder Schürzenjägerzeit

in Pohlheim

– Anzeige –

Am **Mittwoch, dem 30. April 2014,** rocken die **Schürzenjäger** erneut die Bühne des Licher-Wiesnfestes in Pohlheim. Seit 2012 sind sie ununterbrochen auf der Mockswiese mit von der Partie. Live geben die sechs Jungs rund um Bandleader Alfred jun. richtig Gas und lassen keine Wünsche offen. Natürlich haben sie alle großen Hits, die die Schürzenjäger zu der AlpenRock-Legende werden ließen, im Gepäck. Titel wie „Sierra Madre", „Träume sind stärker" oder „Treff ma uns in der Mitt'n" dürfen nicht fehlen und gehören ganz einfach zu dieser Band wie ihr Schlachtruf „Hey Mann".

Stimmgewaltig und mit viel weiblichem Charme präsentiert **Antonia aus Tirol** - die ebenfalls aus Pohlheim nicht mehr wegzudenken ist - ihre Hits aus der Partymusik-Szene.

Zu Beginn heizt wieder die heimische Band aus Gießen **„Mr. Starlight"** mit Stimmungsmusik ein und sorgt von Anfang an für eine Riesengaudi.

Lassen Sie sich diesen **Tanz in den Mai** nicht entgehen und sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt. Tickets zum Preis von **15,00 € zzgl. Gebühren** erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen. Tischreservierungen ab 8 Personen sowie Boxenreservierungen nehmen wir gern entgegen unter 06404-2054712.

Fr., 25. April, 17.30 Uhr:	Wiesn-Opening mit Grabenlandbuam und Stargast Andreas Gabalier / Eintritt
Sa., 26. April, 17.30 Uhr:	FFH-Wiesnhitnacht 1 / Eintritt
So., 27. April, 11.00 Uhr:	Frühschoppen / Bayrischer Mittagstisch / Modenschau mit Mode Meid und Siggis Skandaltrachten / Auftritt Hüttenberger Maderl / Wahl zur Dirndlkönigin 2014 / Eintritt frei
Mi., 30. April, 17.30 Uhr:	Tanz in den Mai mit den Schürzenjägern und Antonia zugunsten Tour der Hoffnung Vorprogramm: Mr. Starlight & Band / Eintritt
Fr., 2. Mai, 17.30 Uhr:	FFH-Wiesnhitnacht 2 / Eintritt
Sa., 3. Mai, 17.30 Uhr	FFH-Wiesnhitnacht 3 / AUSVERKAUFT
So., 4. Mai, 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst / ab 13 Uhr Feuerwehrverbandstag / Eintritt frei

Küchencenter Grünberg an der B49
Telefon: 06401221102
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 19.3. bis 1.4.2014

Wasser Medium Rosbacher
12 x 0,7/0,75 l
(1 l = 0.48/0.44 €)
zzgl. 3.30 Pfand
3,99

Pils JEVER
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.30/1.64 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
12,99

Bitter Lemon Schweppes
6 x 1,0 l
(1 l = 1.17 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6,99

Original 1854 Licher
20 x 0,33 l
(1 l = 1.67 €)
zzgl. 3.10 Pfand
10,99

Alte Marille vom Holzfass
Alte Williams Christ vom Holzfass
Alte Zwetschge vom Holzfass
Alte Waldhimbeere vom Holzfass
Alter Bodenseeapfel vom Holzfass
1,0 l
Prinz Feinbrennerei seit 1906
23,80

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

---

alte apotheke
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

-20%

Voltaren Schmerzgel 180 g Gel	~~18,45 €~~ *	**14,75 €**
Fenistil Gel 50 g Gel	~~10,79 €~~ *	**8,60 €**
Ibu-Lysin-ratio 684 mg 20 Filmtabletten	~~7,97 €~~ *	**6,35 €**
Cetirizin Hexal 50 Filmtabletten	~~15,90 €~~ *	**12,70 €**
ASS Stada protect 100 mg 100 Filmtabletten	~~3,95 €~~ *	**3,15 €**

Angebote gültig bis zum Erscheinen eines neuen Angebotes. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen und solange Vorrat reicht. Angebote nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, z.B. Kundenkarte. Irrtum vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. * Apothekenverkaufspreis (Quelle: ABDA-Artikelstamm)

Frankfurter Str. 79 • 35315 Homberg
Tel: 0 66 33 - 257 • Mo-Fr 08⁰⁰ - 18³⁰ • Sa 08⁰⁰ - 13⁰⁰

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de